

# Andreas Helmke: Übersicht über unterrichtsrelevante Videos

Stand: 05.08.2013

## Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	3
<b>1 Regulärer Unterricht</b> .....	3
1.1 Die TIMS-Videostudie 1995.....	3
1.2 Die TIMS-Videostudie 1999.....	4
1.3 Die DESI-Videostudie.....	6
1.4 Die Grundschulstudie „VERA – Gute Unterrichtspraxis“.....	7
1.5 Unterrichtsvideos im Rahmen von EMU.....	8
<b>2 Lehr- und Trainingsvideos</b> .....	8
2.1 Kollegiale Fallberatung.....	8
2.2 Mathematikunterricht: Videosegmente des NCTM.....	8
2.3 Borich: Effective Teaching.....	9
2.4 SINUS Hessen: Naturwissenschaftliches Arbeiten und Methodenvielfalt.....	9
2.5 SINUS Hessen: ganz normale Mathestunden.....	10
2.6 SINUS-Transfer NRW.....	10
2.7 Lernszenarien: Deutsch als Fremdsprache.....	10
2.8 MELT: Mediengestütztes Englischlehrertraining.....	11
2.9 Lernen lernen.....	12
2.10 Looking at Language Classrooms.....	12
2.11 Hannoveraner Unterrichtsbilder.....	12
2.12 Content-Focused Coaching.....	15
2.13 Improving Classroom Behavior.....	16
2.14 Lehrerprobleme – Schülerprobleme.....	16
2.15 Videogestützte Unterrichtsreflexion.....	17
2.16 Zeitgemäße Methodenkompetenz.....	17
2.17 Innovative Praktiken mit Neuen Medien.....	18
2.18 Fokus Unterricht.....	18
2.19 Insight Media.....	18
2.20 Unterrichtsvideos als Mittel der Unterrichtsentwicklung.....	19
2.21. Guter Unterricht – Praxishandbuch. Handwerkszeug für Unterrichtsprofis.....	19
2.22. Guter Unterricht – Handwerkszeug für Lehrer und Referendare.....	20

2.23 Evidence-based teaching: The top ten methods .....	21
<b>3 Dokumentarfilme</b> .....	22
3.1 „Lob des Fehlers“ .....	22
3.2 „Treibhäuser der Zukunft“ .....	23
3.3 „Klipperts Unterrichtsreform“ .....	23
3.4 „Ziele und Wege innovativer Schulen in Deutschland (Stern, 2000)“ .....	24
3.5 „Und es geht doch – Lehren und Lernen für die Zukunft“ .....	24
3.6 „Das Gehirn lernt immer. Hirnforschung und Schule“ .....	26
3.7 „Das Wissen vom Lernen“ .....	27
3.8 „Lustvoll lernen“ .....	27
3.9 „Wenn Lehrer lernen“ .....	27
3.10 Umgang mit Heterogenität .....	28
3.11 Studien zum Schülerjob .....	28
3.12 Wissen der Zukunft – Wie Bildungsarbeit weltweit gelingt .....	28
3.13 Heinz Klippert: Lernen fördern – Lehrer entlasten. Die Klippert-Methodik in der Praxis .....	29
3.14 Binnendifferenzierung kann gelingen .....	29
<b>4 TV-Dokumentarsendungen</b> .....	29
<b>5 Netzbasierte Arbeit mit Unterrichtsvideos</b> .....	31
5.1 Videoportal der Universität Zürich .....	31
5.2 Inquiry Learning Forum (ILF) .....	31
5.3 Case Technologies to Enhance Literacy (ctell) .....	32
5.4 DIVER .....	32
5.5 Teachers TV .....	32
5.6 Teachertube .....	33
5.7 Youtube .....	33
5.8 Learning and Teaching Scotland: The Journey of Excellence .....	33
5.9 Lernumgebung E-teaching plus .....	34
5.10 Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens .....	34
5.11 Portal „Videobasierte Unterrichtsanalyse“ Early Science .....	35
<b>6. LITERATUR</b> .....	36

## Einleitung

Diese Übersicht, bis zur 3. Auflage Teil von Kapitel 5 des Buches "Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität: Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts" von A. Helmke, wurde ab der 4. Auflage (2012) in den online-Anhang des Buches ausgelagert, um möglichst immer aktuell sein zu können. Grundlegende Ausführungen zur Rolle der Unterrichtsvideographie befinden sich nach wie vor im Buch selbst (Kapitel 7: Videographie des Unterrichts):

- Forschung zur Rezeption und Nutzung von Videos
- Rolle von Unterrichtsvideos für die Professionalisierung
- Gründe für die geringe Nutzung von Video für den Unterricht
- Video in der Lehrerbildung und –fortbildung
- Technische Hinweise zur Durchführung von Videographien
- Chancen und Grenzen der Unterrichtsvideographie
- Literaturempfehlungen

Im Folgenden werden unterrichtsrelevante Videos vorgestellt, die im Handel (bzw. bei den entsprechenden Institutionen oder im Internet) erhältlich sind. Damit Sie sich als Leser oder Leserin ein Bild machen können (ob es sich z. B. lohnt, den entsprechenden Film zu besorgen), werden alle verfügbaren Angaben zur Anschrift, zur Dauer und – wo verfügbar – zum Preis wiedergegeben. Bei der Inhaltsangabe werden überwiegend die Angaben der jeweiligen Produktionsfirma auf dem Videocover, dem Beiheft oder dem Beipackzettel verwendet. Die Videos sind in fünf Gruppen lassen sich wie folgt klassifizieren:

- regulärer, d. h. natürlich vorgefundener, authentischer Unterricht, häufig Beiprodukt videobasierter Forschungsprojekte – teils komplette Unterrichtsstunden, teils Sequenzen;
- Lehr- und Trainingsfilme, bei denen das Videomaterial für didaktische Zwecke aufbereitet wurde, das heißt, bestimmte Szenen wurden für den Zweck des jeweiligen Videos extra gedreht, oft auch nachgestellt, dazu kommen Unterrichtsausschnitte vom Typ „best practice“, gelegentlich kombiniert mit Reflexionsphasen der unterrichtenden Lehrperson;
- käuflich erhältliche Dokumentarfilme und TV-Dokumentationsfilme;
- Videoportale, die Zugang zu Unterrichtsausschnitten anbieten:

## 1 Regulärer Unterricht

### 1.1 Die TIMS-Videostudie 1995

Von der TIMS-Videostudie 1995 ist eine CD mit Videoausschnitten zum Mathematikunterricht in den 8. Klassen in Japan, den USA und Deutschland entstanden. Die Transkripte der japanischen und deutschen Stunden wurden ins Englische übersetzt, die Aussagen der einzelnen Sprecher nach zuvor festgeschriebenen Regeln in Sprechabschnitte untergliedert und anschließend mit Zeitcodes versehen. Letztere ermöglichen die Verbindung des Transkripttextes mit der dazugehörigen Videosequenz. Diese CD ist Teil mehrerer Broschüren von Landesinstituten oder Ministerien.

**Bezug:** Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Königin-Luise-Straße 5, 14195 Berlin; Bundesministerium für Bildung und Forschung, Referat Öffentlichkeitsarbeit, Postfach 30 02 35, 53182 Bonn, Telefon: 01805-262 302

**Internet:** <http://www.mpib-berlin.mpg.de;>

**Preis:** kostenlos

**Dauer:** 33 kurze Sequenzen

**Fach und Klassenstufe:** Mathematik, 8. Klasse

**Begleitmaterial zur CD:** Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hrsg.) (2001). *TIMSS – Impulse für Schule und Unterricht. Forschungsbefunde, Reforminitiativen, Praxisberichte und Video-Dokumente.* Bonn: Bundesministerium für Bildung und Forschung

## 1.2 Die TIMS-Videostudie 1999

Aus der TIMS-Videostudie 1999 sind mehrere Dokumentationen des Mathematikunterrichts entstanden:

### a. TIMS 1999 Video Study: Mathematics Public Release Lessons

Die Serie umfasst 4 CDs mit Unterricht der 7 Länder, die an der TIMS-Studie teilgenommen haben. Die CDs enthalten für jedes Land jeweils vier komplette Mathematikstunden der 8. Klasse von ca. 45 Minuten Länge. Hilfreich ist, dass das Transkript der Unterrichtsstunde jeweils als Untertitel in der englischen Übersetzung eingeblendet wird. Zusätzlich werden Unterrichtsmaterialien im PDF-Format mitgeliefert. (CD 1: Australien, USA; CD 2: Hongkong, Japan; CD 3: Tschechische Republik, Niederlande; CD 4: Schweiz).

Die Videos können nach vorheriger (kostenloser) Registration von der Website <http://timssvideo.com/> heruntergeladen werden.

“This website is a project of UCLA and the Carnegie Foundation for the Advancement of Teaching. Funding for the site was provided by a grant from the William and Flora Hewlett Foundation and by the Gabriella and Paul Rosenbaum Foundation. The purpose of the site is to make available to the public the 53 public use video lessons that were collected as part of the TIMSS video studies. On the site you will find not only the 53 videos, but also translations of the videos into English, linked by time codes to the videos, and various resources that accompany the videos such as text-book pages and teacher commentaries. The site is intended for use by education researchers, teachers, administrators: in short, anyone interested in exploring the teaching practices of different countries.

The site was constructed - and is currently managed by - by Dr. Jim Stigler and his team at UCLA. Feedback about the site - such as requests for features that would improve the usefulness of the site - are welcome. Please use the [+] Feedback link that is found on each page, or contact us by email. For more general discussions about the site and how you are using it, please participate in the discussion forum (accessed through a link on the bottom of the home page).

### Registration

You do not need to register in order to view the videos. However, if you want to use the interactive tools (such as bookmarking) or post messages on one of the discussion forums, you will need to register and login. Registration is free, and we will not share you email address with anyone.

### Purpose of the Public Use Lessons

Video examples are essential for communicating the results of video studies. All of the teachers filmed for the TIMSS 1999 Video Study were assured confidentiality, and their lessons cannot be shown publicly. However, a small group of teachers from each country was recruited who agreed to have their lessons videotaped for public use. Written permission to show these lessons publicly was obtained in each country, following the appropriate procedures in that country. Typically, permission was obtained from the teachers and from the parents of the students appearing in the videos.

### **Dissemination of these public use lessons serves multiple purposes.**

The videos provide a concrete basis for interpreting the quantitative findings of the TIMSS 1999 Video Study. They provide illustrations of key findings that communicate more clearly than written reports or oral presentations alone. In addition, video-enhanced definitions can, over time, provide educators with a set of shared referents for commonly used descriptors, such as "making connections." This could yield a shared language of classroom practice, an essential tool in building a widely shared professional knowledge base for teaching. Videotapes can become a compelling source of new ideas for teaching. Because these new ideas are concrete and grounded in practice, they have immediate practical potential for teachers. Finally, and perhaps most importantly, these public release videos enable teachers and researchers around the world to view samples of the kind of lessons that were analyzed as part of the TIMSS 1999 Video Study and to stimulate local and international discussions of teaching.

### **Collecting the Public Use Lessons**

The process of collecting lessons to be considered for public use varied between countries. Two countries, Australia and Hong Kong SAR, were able to obtain permissions from teachers taped as part of the original TIMSS 1999 Video Study sample. The Czech Republic, the Netherlands, Switzerland, and the United States videotaped additional lessons. Public use videos of mathematics from Japan were collected as part of the TIMSS 1995 Video Study and no additional math lessons were collected."

### **b. Mathematikunterricht in der Schweiz und in weiteren sechs Ländern**

Dieses CD-Paket wurde von K. Reusser und Ch. Pauli herausgegeben (Pädagogisches Institut der Universität Zürich, 2003). Die erste CD-ROM enthält einen Überblick über Fragestellung, Methoden und Ergebnisse der Video-Unterrichtsstudien, zum Teil illustriert mit kurzen Videobeispielen. Der vollständige Bericht ist außerdem als PDF-Version zum Ausdrucken vorhanden. Im ersten Teil wird eine Auswahl von Ergebnissen der TIMS 1999 Video Study in einer zusammenfassenden Übertragung des internationalen Schlussberichts dargestellt. Der zweite Teil enthält eine Auswahl erster Ergebnisse der schweizerischen Erweiterungsstudie. Die *zweite* CD-ROM enthält Videoaufnahmen aus drei Sprachregionen der Schweiz: Deutschschweiz, Westschweiz und Tessin. Es handelt sich um gefilmte Lektionen in gekürzter Fassung, ergänzt um zugehörige Materialien (Transkripte, Arbeitsblätter usw.).

**Bezug:** *Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Zürich, Freiestrasse 36, CH - 8032 Zürich*

**Tel:** *0041-44-634-27-53*

**Internet:** <http://www.ife.uzh.ch/research/ppd/produkte/dvdcrom.html>

**E-Mail:** [chhart@ife.uzh.ch](mailto:chhart@ife.uzh.ch)

**Preis:** *14 € zzgl. Versandkosten*

**Dauer:** *CD 1: 12 kurze Sequenzen von bis zu 3 Min.; CD 2: 3 gekürzte Unterrichtseinheiten*

**Begleitmaterial:** *auf der CD (Material, Arbeitsblätter etc.)*

### **c. Mathematikunterricht: Einführungssequenzen**

Das Video von Zobrist, Krammer und Reusser (2004) umfasst Einführungssequenzen des Mathematikunterrichts und stammt aus der Reihe „Unterrichtsvideos mit Begleitmaterialien für die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen“. Auf der DVD werden ausgewählte Lektionsausschnitte in sehr guter Präsentationsqualität dargestellt. Die DVD mit Unterrichtsvideos besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil beinhaltet Ausschnitte von sechs Mathematikektionen des 8. Schuljahres, die in Bezug auf die Erarbeitung neuer Inhalte interessant sind. Aufgenommen wurden die Lektionen im Rahmen der TIMS 1999 Videostudie und der schweizerischen Vertiefungsstudie. Der zweite Teil

der DVD, hier handelt es sich um den Textteil, umfasst Informationen zur Einführung von neuem Wissen im Unterricht sowie Literaturhinweise, Anregungen zur Arbeit mit den Lektionsausschnitten sowie Begleitmaterialien (Transkript, Arbeitsblätter, Lektionsbeschreibung) zu den einzelnen Lektionen. Zudem werden Links und Literaturhinweise für weiterführende Informationen zur TIMS 1999 Videostudie angeboten.

**Bezug:** Pädagogisches Institut der Universität Zürich, Freiestrasse 36, CH - 8032 Zürich

**Tel:** 0041-44-634-27-53

**Fax:** 0041-44-634-43-65

**Internet:** <http://www.ife.uzh.ch/research/ppd/produkte.html>

**E-Mail:** [chhart@ife.uzh.ch](mailto:chhart@ife.uzh.ch)

**Preis:** 10 € zzgl. Versandkosten

**Dauer:** 16 Sequenzen, insgesamt ca. 75 Min.

**Begleitmaterial:** auf der DVD

#### **d. Mathematikunterricht: Problemlösen im Mathematikunterricht**

Im Jahr 2007 veröffentlichten Hugener, Krammer und Reusser (2007) im Rahmen der Reihe „Unterrichtsvideos mit Begleitmaterial für die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen“ die DVD „Mathematikunterricht: Problemlösen im Mathematikunterricht“. Im Videoteil werden Unterrichtssequenzen aus sechs Mathematiklektionen des 8. Schuljahres gezeigt, die während der TIMS 1999 Videostudie und der schweizerischen Vertiefungsstudie aufgenommen wurden. Der Textteil präsentiert Hintergrundinformationen zum Thema „Problemlösen im Unterricht“ und wartet mit diesbezüglichen Literaturhinweisen auf. Zusätzlich werden konkrete Anregungen gegeben, wie die präsentierten Lektionsausschnitte für die eigene Arbeit genutzt werden können. Hierzu wird auch Begleitmaterial wie Transkripte, Arbeitsblätter und Lektionsbeschreibungen vorgelegt.

**Bezug:** Pädagogisches Institut der Universität Zürich, Freiestrasse 36, CH - 8032 Zürich

**Tel:** 0041-44-634-27-53

**Internet:** <http://www.ife.uzh.ch/research/ppd/produkte.html>

**E-Mail:** [chhart@ife.uzh.ch](mailto:chhart@ife.uzh.ch)

**Preis:** 10 € zzgl. Versandkosten

**Begleitmaterial:** auf der DVD

#### **e. Mathematikunterricht: Adaptiver Unterricht mit Arbeitsplänen**

Diese DVD wurde ebenfalls 2007 von Krammer, Hugener und Reusser (2007) veröffentlicht. Der Videoteil, der wie die vorhergehende DVD im Rahmen der TIMS 1999 Videostudie und der schweizerischen Vertiefungsstudie entstand, zeigt Unterrichtssituationen nebst Arbeitsplänen von sechs Mathematiklektionen des 8. Schuljahres. Der Textteil wartet mit einem theoretischen Hintergrund des adaptiven Unterrichtens auf, wodurch eine Auseinandersetzung mit den Unterrichtsaufnahmen der DVD ermöglicht werden soll. Daneben wird das Begleitmaterial zu den Lektionsausschnitten zur Verfügung gestellt.

**Bezug:** Pädagogisches Institut der Universität Zürich, Freiestrasse 36, CH - 8032 Zürich

**Tel:** 0041-44-634-27-53

**Internet:** <http://www.ife.uzh.ch/research/ppd/produkte.html>

**E-Mail:** [chhart@ife.uzh.ch](mailto:chhart@ife.uzh.ch)

**Preis:** 10 € zzgl. Versandkosten

**Begleitmaterial:** auf der DVD

### 1.3 Die DESI-Videostudie

Im Rahmen des KMK-Projektes DESI (DESI-Konsortium, 2006) wurde der Englischunterricht der 9. Klasse in 105 Klassen aller allgemeinbildenden Schularten und in allen 16 Bundesländern vi-

deografiert und komplett transkribiert. Pro Klasse wurden jeweils 2 Unterrichtsstunden aufgenommen, die unterschiedliche Themenschwerpunkte aufweisen: (1) ein stärker sprachlernorientiertes Thema und (2) ein interkulturelles Thema. Details und Werkzeuge der Videostudie sind in verschiedenen Publikationen dargestellt worden (Helmke, T. & Helmke, 2007; Helmke, T., Helmke, Schrader, Wagner, Nold & Schröder, 2008; Helmke, A., Göbel, Hosenfeld, Schrader, Helmke & Wagner, 2007; Helmke, A., Göbel, Hosenfeld, Schrader, Vo & Wagner, 2003; Helmke, A., Helmke, Kleinbub, Nordheider, Schrader & Wagner, 2007; Helmke, A., Helmke, Schrader & Wagner, 2007d, 2007a, 2007b, 2007e, 2007c).

Die Originalvideos können ab Herbst 2013 über das Portal [www.forschungsdaten-bildung.de](http://www.forschungsdaten-bildung.de) *ausschließlich für Forschungszwecke* (nicht für Fortbildungen, Vorführungen) auf der Grundlage eines datenschutzrechtlich sicheren Verfahrens ausgeliehen werden. Betreiber des Portals ist das Forschungsdatenzentrum (FDZ) Bildung am DIPF:

Kontakt:

*Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung  
FDZ Bildung  
Schloß-Straße 29  
60486 Frankfurt am Main*

*Doris Bambey (Leitung FDZ Bildung)  
Tel.: 069/24708-332  
e-mail: [bambey@dipf.de](mailto:bambey@dipf.de)*

*Dr. Marius Gerecht (Wiss. Mitarbeiter FDZ Bildung)  
Tel.: +49 (0)69 24708-110 4  
e-mail: [gerecht@dipf.de](mailto:gerecht@dipf.de)*

Hier finden sich zentrale Befunde der DESI-Studie:

[http://www.gew-bw.de/Binaries/Binary5220/DESI\\_Zentrale\\_Befunde.pdf](http://www.gew-bw.de/Binaries/Binary5220/DESI_Zentrale_Befunde.pdf)

Befragungsinstrumente (Lehrer- und Schülerfragebogen) der DESI-Studie sowie Beobachtungsbögen, Kodierleitfäden und ausgewählte Transkripte der DESI-Videostudie finden Sie hier:

<http://andreas-helmke.de/buchanhang/>

Ergebnisse von DESI insgesamt:

[http://www.gew-bw.de/Binaries/Binary5220/DESI\\_Zentrale\\_Befunde.pdf](http://www.gew-bw.de/Binaries/Binary5220/DESI_Zentrale_Befunde.pdf)

#### 1.4 Die Grundschulstudie „VERA – Gute Unterrichtspraxis“.

Im Rahmen des Forschungsschwerpunktes „Wissen schafft Zukunft“ des Bildungsministeriums Rheinland-Pfalz wurden 135 Unterrichtsstunden in 51 Grundschulklassen der 4. Klassenstufe in videografiert (pro Klasse je eine Stunde im Fach Deutsch, im Fach Mathematik sowie bei einigen Klassen eine weitere Stunde „fachübergreifender Unterricht“). Die Ergebnisse und die verwendeten Werkzeuge wurden in mehreren Veröffentlichungen (Helmke, A., Helmke, Heyne, Hosenfeld, Hosenfeld, Schrader & Wagner, 2008; Helmke, A., Helmke, Heyne, Hosenfeld, Kleinbub, Schrader & Wagner, 2007; Helmke, A., Helmke, Heyne, Hosenfeld, Schrader & Wagner, 2007b, 2007a, 2010) beschrieben. Die Originalvideos können, wie die DESI-Videos, ab 2013 *ausschließlich für Forschungszwecke* (nicht für Fortbildungen, Vorführungen) vom DIPF – auf der Grundla-

ge eines datenschutzrechtlich sicheren Verfahrens – ausgeliehen werden.

## 1.5 Unterrichtsvideos im Rahmen von EMU

Im Zusammenhang mit dem Projekt EMU-Unterrichtsdiagnostik der KMK sind Videos von authentischen Unterrichtsstunden entstanden. Die Videos sind zum besseren Verstehen mit Untertiteln versehen. Da die Videos zugleich dem Zweck dienen, sich mit der Dateneingabe und –interpretation von EMU vertraut zu machen, sind auf der Website neben dem Video auch die kompletten Daten der Triangulation zu der entsprechenden Stunde enthalten: Selbsteinschätzung der unterrichtenden Lehrperson, Einschätzung des hospitierenden Kollegen und Schülerfeedback. Beide Stunden können von der Website [www.unterrichtsdiagnostik.info](http://www.unterrichtsdiagnostik.info) aus heruntergeladen werden, siehe <http://www.unterrichtsdiagnostik.info/video/>.

**Stundenskizze Englisch, Realschule, 9. Klasse:**

[http://www.unterrichtsdiagnostik.info/media/files/Stundenskizze%20RS\\_E.pdf](http://www.unterrichtsdiagnostik.info/media/files/Stundenskizze%20RS_E.pdf)

**Stundenskizze Deutsch, Berufsbildende Schule:**

[http://www.unterrichtsdiagnostik.info/media/files/Beschreibung\\_Deutschstunde\\_BBS.pdf](http://www.unterrichtsdiagnostik.info/media/files/Beschreibung_Deutschstunde_BBS.pdf)

## 2 Lehr- und Trainingsvideos

### 2.1 Kollegiale Fallberatung

Das Studienseminar Paderborn hat eine CD herausgebracht, mit deren Hilfe eine systematische, fallbasierte, kollegiale Beratung durchgeführt werden kann. Die CD enthält u. a. auch Videosequenzen, die jede Phase verdeutlichen.

**Bezug:** Förderverein des Studienseminars Paderborn II, Fürstenweg 17a, 33102 Paderborn, z.H. Herrn Hans-Peter Rosenthal, Email: [sem-len@uni-paderborn.de](mailto:sem-len@uni-paderborn.de)

**Internet:** <http://www.studienseminar-paderborn.de/fundgrube/fortbildung/kollfall.html>

**Preis:** 10 € incl. Verpackung und Porto

### 2.2 Mathematikunterricht: Videosegmente des NCTM

Der National Council of Teachers of Mathematics (NCTM, [www.nctm.org](http://www.nctm.org)) hat eine umfangreiche, im Internet abrufbare Sammlung elementarer Prinzipien und Standards des Mathematikunterrichts entwickelt. Diese werden, separat für bestimmte mathematische Inhaltsbereiche, mit so genannten e-examples angereichert, worunter sich sehr häufig kleine Java-Applets, aber auch kurze Videosegmente befinden, so zum Beispiel ein Video zu Schätzstrategien. Hilfreich ist an diesen Videoausschnitten, dass die kompletten Transkripte der Unterrichtsverläufe dargestellt werden. Zum Betrachten der Videosequenzen ist der Apple QuickTime Player erforderlich.

**Bezug:** National Council of Teachers of Mathematics, Headquarters Office, 1906 Association Drive, Reston, VA 20191-1502, USA

Die Videosegmente können auf der Webseite heruntergeladen werden.

**Tel:** 001-703-620-9840

**Internet:** <http://standards.nctm.org>

**E-Mail:** [orders@nctm.org](mailto:orders@nctm.org)

**Preis:** kostenlos

**Begleitmaterial:** Transkripte der Unterrichtsverläufe



### 2.3 Borich: Effective Teaching

Im angloamerikanischen Sprachraum ist es inzwischen Standard, dass Lehrbüchern zum Thema *Effective Teaching* entweder eine DVD beigelegt wird, und/oder dass auf spezifisches, auf das Lehrbuch zugeschnittenes Material auf einer Webseite verwiesen wird. Exemplarisch sei das Buch „Teaching Methods“ von Borich (2007) angeführt. Die dem Buch beigelegte DVD illustriert Kernaussagen des Buches und thematisiert in Clips, die zwischen 2 und 23 Minuten lang sind, die folgenden Bereiche:

- Using students ideas and contributions,
- Embracing family knowledge in the school,
- Computers in the classroom,
- Planning your first day,
- Low Profile-Classroom-Management,
- The Parent-Teacher-Conference,
- The direct instruction model,
- The indirect instruction model,
- Higher order Questioning,
- Demonstrating,
- Cooperative Learning,
- Assessing higher-order-thinking,
- performance Assessment.

Buch und Videoclips lassen sich mithilfe einer Internetplattform ergiebig nutzen: Zu jedem der 11 Kapitel des Buches gibt es ein Informations- und Feedbackangebot, von der Formulierung der Lernziele des jeweiligen Kapitels, einem „Video Windows“ (zum Austausch mit anderen Lernenden über den Gegenstand des Kapitels), Selbsttests zum Verständnis, Werkzeuge zur Unterrichtsbeobachtung, Fallgeschichten zur Vorbereitung auf den Beruf bis hin zu kompletten PowerPoint-Präsentationen.

### 2.4 SINUS Hessen: Naturwissenschaftliches Arbeiten und Methodenvielfalt

Im Rahmen des BLK-Modellversuchs SINUS (Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts) entstand in der Gruppe SINUS Hessen eine CD mit Videosequenzen aus dem Unterricht. Die CD mit dem Titel „*Naturwissenschaftliches Arbeiten und Methodenvielfalt*“ versteht sich als Anregung zur kollegialen Fortbildung und bezieht sich auf die BLK-Expertise (Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung, 1998), die mit ihren elf Modulen Leitlinien für die Weiterentwicklung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts aufgestellt hat. Exemplarisch werden sechs Methoden (u. a. Stationenlernen und Expertenmethode, lautes Denken, Beobachten und Zeichnen) anhand von Videoclips aus dem Unterricht vorgestellt und mit begleitenden und kommentierenden Texten interaktiv zugänglich gemacht. Die methodischen Vorschläge sind nicht grundsätzlich neu, denn in erster Linie geht es ja um eine Aktivierung des vorhandenen Methodenrepertoires als ein Schritt zu einer differenzierten Unterrichtsgestaltung und einer stärkeren Aktivierung der Schülerinnen und Schüler im Unterricht. Nicht als Rezept sollen daher die ausgewählten Beispiele dienen, sondern als „Aperitif“ für die kollegiale Arbeit an dem gemeinsamen Projekt „Naturwissenschaftliche Bildung“ (Stamme & Stäudel, 2001, 2003).

**Bezug:** Die CD-ROM kann unter der folgenden Website heruntergeladen werden:  
<http://www.staedel.de/pub2000.html> (M. Stamme, L. Stäudel: Naturwissenschaftliches Arbeiten

und Methodenvielfalt. CD-ROM für die kollegiale Fortbildung. Kassel 2000 (- 2009)  
*Dr. Lutz Stäudel, Tel: 0341-30860521 oder 0162-2056342*  
*Internet: <http://www.staedel.de/>, <http://www.staedel.de/pub2000.html>*  
*E-Mail: [lutz-staedel@t-online.de](mailto:lutz-staedel@t-online.de) oder [email@staedel.de](mailto:email@staedel.de)*  
*Dauer: 21 kurze Sequenzen von ca. 1– 4 Min.*

## 2.5 SINUS Hessen: ganz normale Mathestunden

Weiterhin entstand im Rahmen des BLK-Modellversuchsprogramm ein Dokumentarfilm über gute Unterrichtspraxis im Fach Mathematik mit dem Titel „Ganz normale Mathestunden? Was Unterrichtsqualität konkret bedeuten kann“. Der Film enthält Szenen aus dem Mathematikunterricht. Derzeit befindet sich die Homepage (<http://modellversuch-mathematik.he.schule.de>), über die der Dokumentarfilm früher bezogen werden konnte, in einer Überarbeitungsphase, sodass im Moment nur noch über einen Link auf den Film verwiesen wird. Es bleibt zu hoffen, dass nach Abschluss der Neustrukturierung der Website der informative Film auch wieder einem interessierten Publikum zugänglich gemacht wird.

## 2.6 SINUS-Transfer NRW

Im Rahmen des Projektes SINUS-Transfer NRW (Impulse zur Weiterentwicklung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts) entstanden zwei DVDs. Auf der ersten DVD stellen sich nach einer Einführung die sieben Projekte aus Sinus-Transfer NRW vor:

- Sicherung von Basiskompetenzen (10 Min.),
- Mathematik in der Oberstufe (8 Min.),
- Wege zum selbstregulierten Lernen (8 Min.),
- Individuelle Förderung (9 Min.),
- Diagnose und Selbsteinschätzung (11 Min.),
- Unterrichtskonzepte für Biologie, Chemie und Physik (16 Min.),
- Lernberatung und Lernförderung (14 Min.).

Auf der zweiten DVD befinden sich Interviews mit der Ministerin (Barbara Sommer) sowie mit Wissenschaftlern und Lehrern zu den Themen von SINUS-Transfer NRW. Dazu gibt es eine CD-ROM mit Materialien von fast 3 000 Dokumenten.

**Bezug:** LVR-Zentrum für Medien und Bildung, Bertha-von-Suttner-Platz 1, 40227 Düsseldorf,  
**Fachlicher Ansprechpartner:** [www.sinus.nrw.de](http://www.sinus.nrw.de)  
**Internet:** [www.medien-und-bildung.lvr.de](http://www.medien-und-bildung.lvr.de)  
**E-Mail:** [sinus@msw.nrw.de](mailto:sinus@msw.nrw.de), [irena.piorecki@lvr.de](mailto:irena.piorecki@lvr.de)  
**Preis:** Hauptfilm: 14,90 €, Materialien: 7,50 €, als Paket: 19,90 € zzgl. Versand: 3 €  
**Dauer:** 18 Filme, insges. ca. 250 Min.

## 2.7 Lernszenarien: Deutsch als Fremdsprache

Der Film zeigt anhand von kleinen Unterrichts- und Gruppenszenen, wie Kinder Deutsch als Zweitsprache (DaZ) lernen können. Im Mittelpunkt stehen bei diesem Sprachlernen

- der Wortschatzerwerb als treibende Kraft des Sprachwachstums,
- Sprachanwendung als wesentliches Element des Spracherwerbs,
- interkulturelle Aspekte der Kommunikation und des Sprachlernens,
- schüleraktives, individuelles und handlungsorientiertes Lernen und die Ausrichtung auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder unter Berücksichtigung verschie-

dener Lernertypen und Lernstrategien.

Der Film zeigt die konkrete Umsetzung der Leitgedanken dieses modernen Sprachlernkonzeptes im Unterricht in einer Grundschule. Er beschreibt besser als Worte, wie ein solches Lernen aussieht, wie erfolgreich es ist und wie viel Freude es macht.

**Bezug:** Finken-Verlag

**Fachliche Ansprechpartner:** Petra Hölscher, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, München, sowie Prof. Dr. J. Roche, LMU München, Institut für Deutsch als Fremdsprache

**Internet:** [www.finken.de](http://www.finken.de)

**Dauer:** 29 Min.

**Begleitliteratur:** Hölscher, P. (2006); Hölscher, Piepho & Roche (2006)

## 2.8 MELT: Mediengestütztes Englischlehrertraining

Im Projekt MELT (Mediengestütztes Englischlehrer-Training) von Butzkamm, Klippel und Siebold (Butzkamm, Klippel & Siebold, 2003; Butzkamm, Klippel & Siebold, 2004) geht es um Englischunterricht. Das System kann als Lern- und Diskussionsgrundlage eingesetzt werden: Im Lehramtsstudium der Anglistik, im Referendariat und in der methodischen Selbstschulung und Weiterbildung von Englischlehrern. Sein Ziel ist es, den Theorie-Praxis-Transfer in beiden Phasen der Lehrerbildung zu verbessern, die Methodendiskussion zu konkretisieren und damit zu versachlichen und Studierende stärker als bisher auf ihr Berufsfeld zu orientieren.

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft geförderten MELT-Projekts ist eine DVD entstanden, die Videosequenzen aus dem Englischunterricht enthält. Diese DVD ist derzeit nicht erhältlich, wohl aber das auf MELT basierende, von Siebold herausgegebene Buch „Let’s Talk: Lehrtechniken. Vom gebundenen zum freien Sprechen“ mit Begleit-DVD, das ebenfalls im Rahmen des Projekts entstand (Siebold, 2004).

Dieses Buch will zukünftige und bereits tätige Lehrerinnen und Lehrer im Bereich der mündlichen Kommunikation mit einem Repertoire bewährter und neuer, motivierender Lehrtechniken ausstatten und somit besser auf die Unterrichtspraxis vorbereiten. Es werden 18 Lehrtechniken, darunter Lesetechniken und kommunikative Übungen, beschrieben und mit authentischen Unterrichtssequenzen veranschaulicht. Außerdem befinden sich auf der DVD Transkripte und Unterrichtsmaterialien.

Es werden folgende Lehr-Lern-Szenarien in Form kurzer Videos angeboten:

LT 01	Lesegemurmel:	Strukturen
LT 22	Lesetechnik: Hinschauen – Aufschauen – Sprechen:	Dialoge
LT 03	Wegbeschreibungen:	Geschichten
LT 04	Geschichten mit Variationen:	Geschichten
LT 05	Fragewettstreit:	Fragen
LT 06	Informationsabgleich:	Fragen
LT 07	Halbkommunikative Strukturübungen:	Strukturen
LT 08	Arbeiten mit Dialogen:	Dialoge
LT 09	Rätselgeschichten:	Fragen
LT 10	Spontanreaktionen:	Dialoge
LT 11	Im Fokus (Frage- & Erinnerungstechnik):	Fragen
LT 12	Klassenumfragen & Wuseln:	Fragen
LT 13	Abstrakte Cartoons:	Geschichten
LT 14	Szenen zu Begriffen:	Geschichten
LT 15	Geschichten zu Gegenständen:	Geschichten
LT 16	Improvisationen:	Freies Sprechen

LT 17	Dilemmata:	Freies Sprechen
LT 18	Englisch im Gehen:	Freies Sprechen

**Bezug:** Verlag Cornelsen Software, Mecklenburgische Straße 53, 14197 Berlin

**Tel:** 030-897850

**Internet:** [www.cornelsen.de](http://www.cornelsen.de)

**E-Mail:** [c-mail@cornelsen.de](mailto:c-mail@cornelsen.de)

**ISBN:** 978-3-464-35987-7

**Preis:** 60 €

**Begleitmaterial:** Siebold, J. (Hrsg.) (2004): „Let’s Talk: Lehrtechniken. Vom gebundenen zum freien Sprechen“

**Dauer:** 60 kurze Sequenzen, jeweils ca. 2 Min.

## 2.9 Lernen lernen

Mit dieser DVD veröffentlichte die Stadt Lüdenscheid einen Film zu der bewährten Berichtsdocumentation „Lernen lernen“, um damit einen Anstoß zu Schulentwicklung und schulpsychologischer Prävention zu geben. Ziel ist es, Schulen für das Thema zu interessieren, zu ermutigen und in ihrer Arbeit zu unterstützen. Das Video gibt einen Einblick, wie das Projekt an zwei Lüdenscheider Gymnasien in der Jahrgangsstufe 5 durchgeführt wird. Gezeigt werden Unterrichtsausschnitte zu den folgenden Themenbereichen: Arbeitsplatzorganisation und Self-Management, mit vielen Sinnen lernen, Konzentrationstraining und Entspannung.

**Bezug:** Stadt Lüdenscheid, Schulpsychologische Beratungsstelle, Staberger Str. 3, D-58511 Lüdenscheid,

**Tel:** 02351-171594

**Preis:** Medienpaket mit DVD, Projektbericht und einer CD mit „Mutmachliedern“: 36 € + Versandkosten (4,80 €).

**Dauer:** 19 Min.

## 2.10 Looking at Language Classrooms

Das Programm „Looking at Language Classrooms“ von A. Bampfield (1997) umfasst vier Videokassetten und ein Booklet. Sie enthalten die folgenden Abschnitte: 1A Fluency and Accuracy/Integrating Skills; 1B Monitoring Learner Performance; 1C Preparing for Roleplay; 2A Control in the Classroom; 2B Lesson Planning; 2C Mixed Proficiency Classes; 3A Providing a Structure/Using a Class Reader; 3B Learning Vocabulary; 4A Presenting Grammar; 4B Teacher Roles; 4C Managing Learning Activities: The Use of L1/Feedback; Motivation.

**Bezug:** Cambridge University Press, Shaftesbury Road, Cambridge, CB2 8BS, UK

**Tel:** 0044(0)1223-325577

**Internet:**

[http://www.cambridge.org/gb/elt/catalogue/subject/project/item404638/Looking-at-Language-Classrooms-Product-Home/?site\\_locale=en\\_GB&currentSubjectID=382384](http://www.cambridge.org/gb/elt/catalogue/subject/project/item404638/Looking-at-Language-Classrooms-Product-Home/?site_locale=en_GB&currentSubjectID=382384)

**E-Mail:** [intcustserve@cambridge.org](mailto:intcustserve@cambridge.org)

**Preis:** 200 £

## 2.11 Hannoveraner Unterrichtsbilder

U. Mühlhausen hat mehreren seiner Bücher DVDs mit Videoauszügen beigelegt:

a. **Erfolgreicher Unterrichten?!** (Mühlhausen & Wegner, 2006)

Die Begleit-DVD zu dem Buch „Erfolgreicher Unterrichten?!“ veranschaulicht die im Buch abgehandelten schulpädagogischen Begriffe und Unterrichtskonzepte mit Videosequenzen von realen Unterrichtsszenen. Daneben enthält die DVD Text- und Bilddokumente und webbasierte Online-Übungen zur multimedialen Unterrichtsanalyse. Zu allen Übungen sind auf der DVD Musterlösungen enthalten.

Die Dokumente und Übungen sind für den Leser zum Selbststudium gedacht. Sie dürfen darüber hinaus in Veranstaltungen der Lehrerbildung und der Lehrerfortbildung vorgestellt werden. Folgende Themen werden abgehandelt:

- Antinomien im Lehrerberuf oder: Über den dornigen Weg zum guten Unterricht,
- Unterricht beobachten und protokollieren,
- Unterrichtseinstiege und Stundeneröffnungen,
- Lehrziele – Wie Unterricht zielorientiert angelegt wird,
- Lernumgebung als Rahmen erfolgreichen Schulunterrichts,
- Arbeitsaufträge durchdacht entwerfen, verständlich stellen und überprüfen,
- Frontalunterricht – Unterrichtsgespräch – Lehrerfragen,
- Öffnung des Unterrichts – Innere Differenzierung,
- Planung einer ganzen Unterrichtsstunde.

#### **b. „Unterrichten lernen mit Gespür“**

In diesem von Mühlhausen (2006) herausgegebenen Buch werden Bedingungen für eine anspruchsvolle Unterrichtsanalyse erarbeitet und vorgestellt, wobei besonderer Wert auf die Unterscheidung von „Unterrichtsanalyse“ und „Unterrichtsreflexion“ gelegt wird. In Szenarien wird dargestellt, wie multimediale Unterrichtsdokumente in der Seminararbeit herangezogen werden können, um angehende Lehrerinnen und Lehrer mit Grundfragen der Planung und Auswertung von Unterricht vertraut zu machen. Sie verdeutlichen, welche besonderen Vorteile die Multimedialeigenschaften der Dokumente für die Auseinandersetzung mit Unterricht in der Ausbildung bieten. In einigen Beiträgen geht es darum, den analytischen Blick für ganz bestimmte Aspekte der Unterrichtstätigkeit zu schärfen (u. a. Gesprächsführung, Unterrichtsbeobachtung, Arrangieren von Unterrichtseinstiegen). Andere Beiträge zielen darauf ab, das Verständnis für das jeweilige Unterrichtsvorhaben insgesamt zu vertiefen und die Fähigkeit zur selbständigen Unterrichtsreflexion zu fördern.

Auf der DVD selbst werden unter anderem erprobte Einsatzmöglichkeiten und beispielhafte Ergebnisse zu folgenden HUB-Projekten (HUB = Hannoveraner Unterrichtsbilder) vorgestellt:

- Umrechnen von Geldbeträgen (3. Kl. Grundschule, Mathematik),
- Unterricht und Beratung in der II. Phase am Beispiel „Lineare Gleichungssysteme“ (8. Kl. Gymnasium, Mathematik),
- Luft- und Wasserphänomene (3. Kl. Grundschule, Sachunterricht),
- Die Redoxreaktion – Wie erhält man aus Eisenoxid Eisen? (9. Kl. Gymnasium, Chemie),
- The Snowman – Frühenglisch in der Grundschule (4. Kl. Grundschule, Englisch),
- Coastal features (10. Kl. Gymnasium, Geografieunterricht auf Englisch).

#### **c. „Abenteuer Unterricht“**

Der Fokus dieses Buches von Mühlhausen (2007) liegt auf dem Aspekt der Überraschung, der Nicht-Steuerbarkeit des Unterrichtsverlaufs. „In wie vielfältiger Weise das Unerwartete selbst in gründlich vorbereiteten Unterricht ‚einbrechen‘ kann, zeigen die 222 Unterrichtsbeispiele, 45 davon als Videoszenen auf der DVD.“ (aus dem Klappentext des Buches)

#### **d. „Schüleraktivierung im Schulalltag“**

„Schüleraktivierung“, „aktives Lernen“ sind beliebte methodische Schlagwörter und Forderungen. Doch wie können diese Forderungen umgesetzt werden? Mit dieser DVD versucht Mühlhausen (2008a) diese Frage zu beantworten, indem er einige Methoden, die aktives Lernen ermöglichen

und fördern sollen, betrachtet: Stationenlernen, Werkstattunterricht, Schülerexperimente im naturwissenschaftlichen Unterricht, szenisches Spiel im (Fremd-)Sprachunterricht, ästhetisches Lernen, Lernen durch Rekonstruieren von Lebensweltszenarien sowie eher ungewöhnliche Varianten von Unterrichtsgesprächen. Als Konzepte „auf dem Papier“ erscheinen solche Unterrichtsideen meist schlüssig, aber ob sie sich im Unterrichtsalltag bewähren, ist damit noch nicht geklärt. Hier werden die oben genannten Vorschläge in zweifacher Weise vorgestellt: als didaktische Konzepte und anhand von Unterrichtsbeispielen, in denen diese Konzepte unter den Normalbedingungen des Schulalltags umgesetzt werden. Auf der Begleit-DVD sind diese Vorhaben in zehn Hannoveraner Unterrichtsbildern multimedial dokumentiert vom Planungsstadium (Richtlinienvorgaben, Entwurfsskizze) über den Unterrichtsverlauf (Videos und Wortprotokolle) bis hin zu Arbeitsergebnissen und Einschätzungen der Beteiligten:

- 7. Klasse Realschule Englisch (Grammatik)
- Klasse Förderschule Mathematik (Was ist ein Quadrat?)
- 5. Klasse WUK (Handlungsorientierter Unterricht – Eskimos)
- 8. Klasse KGS (Werkstattunterricht)
- Klasse IGS Deutsch (Formanalyse von Gedichten)
- 6. Klasse IGS Kunst (Körpersprache symbolisieren)
- 8. Klasse IGS Biologie (Wasserverbrauch von Pflanzen)
- 5. Klasse KGS Deutsch (Gedichte szenisch inszenieren – Ottos Mops)
- 8. Klasse IGS Chemie (Rotkohlsaft als Indikator von Säuren und Laugen)
- 5. Klasse Realschule Deutsch (Lernen an Stationen – Märchen)

e) **„Schüleraktivierung im Schullalltag, Band 2 – Ungewöhnliche Unterrichtsmethoden in der Grundschule“** incl. Begleit-DVD (Mühlhausen, 2008b) mit 10 Hannoveraner Unterrichtsbildern ist eine Ergänzung von Band 1 um Videos aus dem Bereich der Grundschule (Baltmannsweiler: Schneider Verlag, 2008).

f) **Über Unterrichtsqualität ins Gespräch kommen. Szenarien für eine Virtuelle Hospitation mit multimedialen Unterrichtsdokumenten und Eigenvideos.** Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren (Müllener-Malina, 2005)

g) Unterrichtsanalyse online: Didaktische Kategorien mit angereicherten Unterrichtsvideos erschließen und überprüfen (Jan Mühlhausen & Ulf Mühlhausen, 2012). Diesem Buch liegt eine DVD mit 60 webbasierten Übungen zur Unterrichtsanalyse bei.

Das Werk wird von den Autoren wie folgt beschrieben:

„Was Unterrichtsqualität ausmacht, ist umstritten. Ein Königsweg zu Gutem Unterricht ist bislang nicht gefunden trotz eines großen Angebots an Didaktischen Modellen, Unterrichtskonzepten und Methodensammlungen. Die Herstellbarkeit von Lernerfolgen mit dem richtigen Konzept ist bloß ein Mythos, den Bildungspolitiker und Didaktiker, Schulbuchverlage und Schulaufsicht aus je eigenem Interesse gern pflegen. Auch der Unterrichtsforschung ist es entgegen anders lautenden Behauptungen nicht gelungen, Merkmale erfolgreichen Unterrichts zu identifizieren. Empirisch belegt ist nur, dass Lernerfolg auf ganz verschiedenen Wegen möglich ist. Large-scale - Studien mit vielen Lehrern und Klassen sind aufgrund unvermeidbarer Methodenprobleme ungeeignet, die speziellen Stärken und Schwächen von Unterrichtsvorhaben aufzudecken. Das gilt insbesondere für die kultusministeriell angeordneten Unterrichtsinspektionen. Sie sind eine unfreiwillige Karikatur seriöser Bemühungen, Unterrichtsqualität zu ermitteln. Unterrichtserfolg kann nicht allein mittels didaktischer Vorab-Strukturierung sichergestellt werden, weil Unterricht immer zwischen vorarrangiertem Entwurf und situativer Unwägbarkeit changiert. Unstetige Situationen nötigen im Moment eines Augenaufschlags zu Reaktionen jenseits des Vorgeplanten. Daher ist es für Lehrer/innen eine andauernde Herausforderung, die eigene Planung situationsangemes-

sen umzusetzen und dabei fortwährend auf Unvorhergesehenes möglichst mit Fingerspitzengefühl einzugehen. Die Suche nach dem richtigen Weg zum selbst verantworteten Guten Unterricht wird engagierte Lehrer/innen ein Berufsleben lang beschäftigen und sie werden sich dabei oft vorkommen wie der Baron von Münchhausen auf dem Titelbild. Mit der Virtuellen Unterrichtshospitation auf der Basis angereicherter Unterrichtsvideos kann das Verhältnis zwischen didaktischer Konstruktion und Unstetigkeit genauer untersucht werden. In diesem Band regen 15 Szenarien mit Fremdvideos (von unbekanntem Lehrkräften) und Eigenvideos (mit Aufzeichnungen von Kursteilnehmern) zur Diskussion darüber an, was Unterrichtsqualität ausmacht. Mit den auf der Begleit-DVD enthaltenen Multimediadokumenten können sie in Seminaren der Lehrerbildung und in Fortbildungskursen ausprobiert werden. Dabei gelangt jenseits von didaktischen Konzepten und Konstruktionsmerkmalen stärker in den Blick, was für Unterrichtserfolg vermutlich wirkmächtig ist: Eine situative Planungsfähigkeit, für die die Haltung des Lehrers gegenüber seinen Schülern und seine Berufsauffassung ausschlaggebend sind. Diese Einschätzung begründet im abschließenden Kapitel die Empfehlung, Eigenvideos zum verpflichtenden Bestandteil der Lehrerbildung zu machen. Die Virtuelle Unterrichtshospitation ist ein überfälliges Bindeglied zwischen der Unterrichtstätigkeit und ihrer theoriegeleiteten Aufarbeitung, das dem oft beklagten Theorie-Praxis-Dilemma der Lehrerbildung entgegenwirken kann.“

ÜBERSICHT über die Mülhausen-DVDs:

„Erfolgreicher Unterrichten?!“

„Unterrichten lernen mit Gespür“

„Abenteuer Unterricht“

„Schüleraktivierung im Schulalltag“

„Über Unterrichtsqualität ins Gespräch kommen“

„Unterrichtsanalyse online“

**Bezug:** Schneider Verlag Hohengehren, Wilhelmstraße 13, 73666 Baltmannsweiler

**Tel:** 07153-945870

**Internet:** [www.hanub.de/](http://www.hanub.de/) bzw. <http://www.paedagogik.de>

**E-Mail:** [schneiderverlag@t-online.de](mailto:schneiderverlag@t-online.de)

## 2.12 Content-Focused Coaching

Ein Element der Strategien zur Schulentwicklung des Institute for Learning ist das schulinterne Coaching von Lehrpersonen in ihrer fachspezifischen Unterrichtstätigkeit (*Content-Focused Coaching*). Die Entwicklung dieses Ansatzes von Coaching steht unter der Leitung von Fritz C. Staub (Kreis & Staub, 2009; West & Staub, 2003). Das Buch „Content-Focused Coaching – Transforming Mathematics Lessons“ enthält drei CDs mit Videomaterial (CD 1: Coaching a New Teacher; CD 2: Coaching an Experienced Teacher; CD 3: Coaching a Teacher Leader). Jede CD enthält eine Fallstudie. Jeweils drei Videos pro Fallstudie sind enthalten: Coaching eines Lehrers vor dem Unterricht (Vorbereitung); ein Unterrichtsvideo; Coaching des Lehrers nach dem Unterricht (Nachbereitung). Außerdem gibt es zu jedem Video ein Transkript.

**Bezug:** Greenwood International, Linacre House, Oxford OX2 8DP, England

**Tel:** 0044-0-1865-888181

**Internet:** <http://books.heinemann.com/products/E00462.aspx>

**E-Mail:** [greenwood.enquiries@harcourt.co.uk](mailto:greenwood.enquiries@harcourt.co.uk)

**Preis:** US 27 \$ oder 19,99 € bei Amazon

**Dauer:** insgesamt 161 Min.

**(Begleitmaterial:** West & Staub, 2003)

## 2.13 Improving Classroom Behavior

Titel der Multimedia-CD, die sich in mehrere Kapitel gliedert, ist: „Improving Classroom Behavior – Savvy Solutions for Inattentive, Withdrawn, and Aggressive Children“. Verschiedene Unterpunkte werden mit nachgestellten Lehrvideosequenzen verdeutlicht. Exemplarisch wird der Umgang mit Problemverhalten im Unterricht dargestellt. Angesprochen werden Techniken zur primären Prävention und Techniken zur sekundären Prävention von Störungen. Schließlich werden drei komplexe Fallstudien vorgestellt. In Videosequenzen werden hierzu die verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Aus dem Inhalt:

Techniques: Prompting, Reinforcement, Problem Solving

- Primary Prevention: Inclusionary Practise, Routines and Procedures, Class Brainstorming Rules, Samples of Classroom Rules, Anger Management Using Self-Talk, Anger Management Using Visualisation, Assertiveness Through Self-Talk, Assertiveness Through Visualisation, Teaching Skills in a Regular Lesson
- Secondary Prevention: Impulse Control, Classroom Problem-Solving Meeting, Negotiation – Uncle Al’s Secret Formula, Peer Mediation, Problem Solving With One Student, Consultation Teams, Teacher Gets Into Conflict With Student, Teacher Resolves Same Conflict With Student, Teacher De-escalates a Parent
- Three Case Studies From Different Perspectives

**Bezug:** Savvy Knowledge Systems Corp., 606, 7620 Elbow Drive S.W. , Calgary, Alberta, Canada T2V 1K2

**Tel:** 001-403-264-7201

**Internet:** <http://www.savvyknowledge.com/products/education/behavior.html>

**E-Mail:** Francine@savvyknowledge.com

**Preis:** 89,95 \$

**Dauer:** 33 kurze Videosequenzen

## 2.14 Lehrerprobleme – Schülerprobleme

Hierbei handelt es sich um ein in vielen Institutionen der Lehreraus- und -fortbildung eingesetztes Paket: Das Fernsehkolleg „Lehrerprobleme – Schülerprobleme. Ein Programm zur Verbesserung pädagogischer Handlungsmöglichkeiten“ im Rahmen des „Fernstudiums Erziehungswissenschaften des DIFF (Deutsches Institut für Fernstudien an der Universität Tübingen)“: Es besteht aus zwölf Videofilmen und ausführlichen Beiheften. Obwohl die Videofilme derzeit nicht mehr käuflich zu erwerben sind, werden sie hier aufgeführt, weil sie – zusammen mit dem ausführlichen Begleitmaterial – zu den „Klassikern“ gezählt werden können und in zahlreichen Videotheken, Schulen etc. der Bundesrepublik verfügbar oder ausleihbar sind. Es handelt sich um die folgenden sechs Filme (jeder ist etwa 30 Minuten lang):

- 1A. Lehrermotive und Zielkonflikte (27:45 Min.)
- 1B. Lehrererwartungen und Unterrichtsziele (26:45 Min.)
- 2A. Lehrer-Schüler-Beziehungen (26:08 Min.)
- 2B. Problematische Lehrer-Schüler-Beziehungen (28:03 Min.)
- 3A. Aggressives Verhalten von Schülern und Lehrern (28:00 Min.)
- 3B. Kollektive Störungen (24:22 Min.)
- 4A. Geringe Anstrengungsbereitschaft (18:58 Min.)
- 4B. Schulstress und Schülerangst (27:54 Min.)
- 5A. Allgemeines Schulversagen (20:14 Min.)
- 5B. Erwartungswidrige Schulleistungen (9:15 Min.)
- 6A. Formen direkter Unterweisung (17:45 Min.)



## 6B. Chaotischer Unterricht (21:15 Min.)

Die (derzeit nicht erhältlichen) ausführlichen Begleithefte waren seinerzeit die Basis für das Buch „Psychologie für die Schulpraxis. Ein handlungsorientiertes Lehrbuch für Lehrer“, das inzwischen bereits in der 6. Auflage erschienen ist (Wahl, Weinert & Huber, 2006),

## 2.15 Videogestützte Unterrichtsreflexion

Die dem Heft 4/2004 der Zeitschrift SEMINAR des BAK (Bundesarbeitskreis der Seminar- und Fachleiter/-innen) beiliegende DVD enthält Unterrichtsvideos, Material zu den Unterrichtssequenzen und Ausschnitte aus Videodateien von Unterrichtsprojekten: Hannoveraner Unterrichtsbilder, Videogestützte Unterrichtsreflexion im Lehramtsstudium, Video-School-Training, Mathematikunterricht in der Deutschschweiz, Unterricht im Diskurs, Kollegiale Fallberatung.

**Bezug:** Geschäftsstelle des Bundesarbeitskreises der Seminar- und Fachleiter/innen e.V. (BAK),

Prof. Volker Huwendiek, Hebelstr. 17, 76698 Ubstadt-Weiher

**Tel:** 07251-63454

**Internet:** [www.bak-online.de/](http://www.bak-online.de/)

**E-Mail:** [bakmail@aol.com](mailto:bakmail@aol.com) oder [d.seiffert@t-online.de](mailto:d.seiffert@t-online.de)

**Preis:** 10 €

**Dauer:** verschiedene Sequenzen

**Begleitmaterial:** Heft 4/2004 der Zeitschrift „SEMINAR Lehrerbildung und Schule“ des BAK

## 2.16 Zeitgemäße Methodenkompetenz

In dem Buch „Zeitgemäße Methodenkompetenz im Unterricht“ beschreibt Hepting (2004) „zeitgemäßen“ Unterricht für eine veränderte Schülerschaft zur Verbesserung der Qualität schulischen Lehrens und Lernens. Auf der beiliegenden DVD werden die Methoden mit Videoaufzeichnungen aus dem Unterricht der 7. Klassenstufe der Realschule in Markdorf veranschaulicht. Folgende Methoden finden sich auf der DVD:

- 1) Das Gruppenpuzzle im Fach Sport
- 2) Das Gruppenpuzzle im Fach ITG (Informationstechnische Grundausbildung)
- 3) Das Partnerpuzzle im Fach Erdkunde
- 4) Das Lerntempoduett im Fach Erdkunde
- 5) Die strukturierte Kontroverse im Fach Erdkunde
- 6) Die Struktur-Lege-Technik im Fach Erdkunde
- 7) Die Ampelmethode im Fach Erdkunde
- 8) Der Advance Organizer im Fach Erdkunde
- 9) Das Sandwichprinzip im Rahmen einer Unterrichtsstunde
- 10) Videobeiträge im Unterricht aktiv verarbeiten

Das Material richtet sich an Lehrende und Studierende für das Lehramt aller Schularten und soll neue Formen des Lehrens und Lernens wirklichkeitsnah und praxisorientiert vermitteln. Das Buch selbst ist mittlerweile in der zweiten, erweiterten Auflage von 2008 erhältlich.

**Bezug:** Verlag Julius Klinkhardt, Ramsauer Weg 5, 83670 Bad Heilbrunn

**Tel:** 08046-9304

**Internet:** [www.klinkhardt.de/](http://www.klinkhardt.de/)

**E-Mail:** [info@klinkhardt.de](mailto:info@klinkhardt.de)

**Preis:** 19,80 € (Buch mit Begleit-CD)

**Dauer:** 66 kurze Sequenzen, jeweils ca. 1 Min.

**Begleitmaterial:** Hepting, R. (2008). *Zeitgemäße Methodenkompetenz im Unterricht. Eine praxisnahe Einführung in neue Formen des Lehrens und Lernens*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt

## 2.17 Innovative Praktiken mit Neuen Medien

Wie verändern Neue Medien den Schulunterricht und die Organisation der Schule? Wie laufen Innovationen im Schulbereich ab? Diesen Fragen ist die internationale IEA-Studie Second Information Technology in Education Study – Modul 2 (SITES M2) nachgegangen (1999–2002). SITES M 2 analysiert und dokumentiert innovative Lehr- und Lernformen unter Einbeziehung Neuer Medien an allgemeinbildenden Schulen (Primarstufen und Sekundarstufen). Sie liefert eine Dokumentation beispielhafter Unterrichtspraxis mit Neuen Medien und Wissen über Kontexte und Bedingungen für eine erfolgreiche und nachhaltige innovative Unterrichtspraxis. Die Dokumentation wendet sich an Schulen, Lehrerinnen und Lehrer, Personen aus der Wissenschaft, der Lehrerbildung und -fortbildung und an politische Entscheidungsträger und Bildungsverantwortliche. Auf der DVD „Innovative Praktiken mit Neuen Medien in Schulunterricht und Organisation – IPSO“ von Renate Schulz-Zander (2005) sind die deutschen Fallstudien und Videoaufzeichnungen aus dem Unterricht dokumentiert (Projekt *Innovative Praktiken mit Neuen Medien in Schulunterricht und Organisation*); zur webgestützten Lernumgebung e-teaching plus, die auf diesen Videos basiert: siehe S. 382.

**Bezug:** Technische Universität Dortmund, Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS), IFS-Verlag, 44221 Dortmund

**Tel:** 0231–755 7433

**Internet:** [www.ifs.uni-dortmund.de/](http://www.ifs.uni-dortmund.de/)

**E-Mail:** [verlag@ifs.uni-dortmund.de](mailto:verlag@ifs.uni-dortmund.de)

**Preis:** 12,90 €

**Dauer:** Videosequenzen zu 6 Fallstudien

## 2.18 Fokus Unterricht

Als Begleitmaterial zum Buch „Fokus Unterricht: Unterrichtsentwicklung durch Beobachtung“ (Brosziewski & Maeder, 2007) wird neben einer Arbeitsmappe eine DVD mit Schulungsmaterial angeboten. Diese dokumentiert anhand von Beispielen und Unterrichtsausschnitten das Prinzip der kollegialen Hospitation – vgl. hierzu Kapitel 6.3.5.

**Bezug:** Seismo Verlag, Zähringerstrasse 26, CH–8001 Zürich

**Tel.** 0041–44 261 10 94

**Internet:** [www.seismoverlag.ch/](http://www.seismoverlag.ch/)

**E-Mail:** [buch@seismoverlag.ch](mailto:buch@seismoverlag.ch)

**Preis:** 18,50 €

**Für inhaltliche Rückfragen und Zusatzmaterial:** Prof. Dr. Brosziewski.

**Internet:** [www.alexandria.unisg.ch/Personen/Achim\\_Brosziewski](http://www.alexandria.unisg.ch/Personen/Achim_Brosziewski)

**E-mail:** [achim.brosziewski@unisg.ch](mailto:achim.brosziewski@unisg.ch)

## 2.19 Insight Media

Im angloamerikanischen Sprachraum ist die Nutzung des Mediums Video wesentlich verbreiteter als hierzulande, und dementsprechend vielfältig ist auch das Angebot. Die Firma Insight Media beispielsweise (<http://www.insight-media.com/>) hat eine sehr große Auswahl von Videos (inzwischen weitgehend DVDs, insgesamt über 14 000 Titel) im Angebot, darunter auch im Bereich *Teacher Education*, siehe <http://www.insight-media.com/IMShop.aspx?ShopID=34&ShopName=Teacher%20Education>

## 2.20 Unterrichtsvideos als Mittel der Unterrichtsentwicklung.

Eine didaktisch vorzüglich gestaltete und technisch professionell gemachte DVD „Unterrichtsvideos als Mittel der Unterrichtsentwicklung“ wurde vom Institut für Qualitätsentwicklung des Landes Hessen vorgelegt (1. Auf. Wiesbaden 2008). Die DVD enthält fünf Filme, die an unterschiedlichen hessischen Schulen aufgenommen wurden und verschiedene Situationen des Lehrens und Lernens zeigen. Sie ist für alle geeignet, die auf der Grundlage des „Hessischen Referenzrahmens Schulqualität“ (HRS) die Unterrichtsqualität in Schule, Aus- und Fortbildung verbessern möchten. Den Auszügen liegen jeweils komplette Unterrichtsstunden zugrunde, die auf für den Lernprozess zentrale Stellen gekürzt wurden. Die Sequenzen sind so ausgewählt, dass sie vielfältige Anreize zur Auseinandersetzung mit dem Unterrichtsgeschehen bieten. Die Mitschnitte verstehen sich nicht als Best-Practice-Beispiele. Sie haben auch nicht den Anspruch, verbindliche oder vorbildliche Umsetzungsmöglichkeiten des HRS darzustellen.

Zu jedem Video gibt es ein Infoblatt und einen Bearbeitungsbogen im PDF-Format. Weiterführende Informationen zur Arbeit mit den Videos finden sich in der Begleitbroschüre.

Hier eine Übersicht über die fünf Videos:

- 1) Grundschule, Deutsch, 2. Klasse. Inhalt: Arbeiten mit Texten. Dauer: 17:33 Minuten
- 2) Grundschule, Deutsch, klassenstufenübergreifend (2. und 3. Klasse). Inhalt: Lesestrategien. Dauer: 13:40 Min.
- 3) Gymnasium, Naturwissenschaftlicher Unterricht, 5. Klasse. Inhalt: Experimente im naturwissenschaftlichen Unterricht. Dauer: 21:57 Minuten.
- 4) Gesamtschule, Mathematik, 6. Klasse. Inhalt: Arbeit mit Kompetenzrastern. Dauer: 17:45 Minuten
- 5) Höhere Berufsfachschule, vollschulische Ausbildung. Inhalt: Reflexion und Feedback mit dem Lernjournal. Dauer: 31:35 Min.

**Bezug:** Landesschulamt und Lehrkräfteakademie, Qualitätsentwicklung und Evaluation, Walter-Hallstein-Str. 5-7; 65197 Wiesbaden  
**Tel.:** (0611) 5827-0

**Internet:**

[http://qualitaetsentwicklung.lsa.hessen.de/irj/IQ\\_Internet?cid=108687f9ebe614cf47a3a6886f257024](http://qualitaetsentwicklung.lsa.hessen.de/irj/IQ_Internet?cid=108687f9ebe614cf47a3a6886f257024)

**E-Mail:** [poststelle@lsa.hessen.de](mailto:poststelle@lsa.hessen.de)

**Preis:** 5 € (Bestell-Nr. Bestell-Nr.: 01056)

## 2.21. Guter Unterricht – Praxishandbuch. Handwerkszeug für Unterrichtsprofis.

Das o.g. Buch von Thomas Unruh und Susanne Petersen enthält seit der 12. Auflage (2011) auch eine DVD mit Unterrichtsvideos. Diese Videos werden auf S. 197/8 dieses Buches beschrieben: Die Unterrichtsvideos zeigen Beispiele für die "handwerklich" professionelle Gestaltung von Unterricht. Sie sind nicht zu verstehen als "perfekte Vorbilder" für guten Unterricht. Sie sollen vielmehr Anregungen und Beispiele geben, die zum Nachdenken und Austausch über guten Unterricht anregen. Die Videos sind keine "Studioproduktionen", sondern in echten Unterrichtssituationen entstanden, die nicht besonders für eine Aufzeichnung inszeniert oder vorbereitet waren. Deshalb entspricht die technische Qualität der Videos nicht den Ansprüchen, die man an professionelle Videoproduktionen stellt. Die Videobeispiele sind keine "Lehrvideos", sondern zeigen echte Unterrichtssituationen, die Zustimmung ebenso wie Kritik auslösen werden. Lehrer, Seminarleiter und Referendare, die diese Unterrichtsvideos in ihrer Aus- oder Fortbildungsarbeit einsetzen, sollten dafür Sorge tragen, dass die Besprechung des gezeigten Unterrichts in einer Atmosphäre er-

folgt, die von Respekt für die Referendarinnen und Lehrer gekennzeichnet ist, die bereit waren, sich und ihren Unterricht öffentlich zu präsentieren! Eine Reihe weiterer Unterrichtsvideos, Informationen zu den Unterrichtskonzepten, schriftliche Unterrichtsvorbereitungen, Materialien und Kontaktmöglichkeiten zu unterrichtenden Lehrern und Referendarinnen online unter [www.guterunterricht.de](http://www.guterunterricht.de).

Inhalt der DVD:

- **Deutsch, Klasse 9** (Gesamtschule): Schiller -Der Handschuh. Themen | Ziele: (in einer 45-Minuten-Stunde) Schillers Ballade "Der Handschuh" kennenlernen, Basis-Informationen zu Schiller und zum historischen Kontext der Ballade kennen, erste Gedanken zur Interpretation der Ballade entwickeln. Methodische Schwerpunkte: Lehrer-Infos, Arbeitsaufträge, Unterrichtsgespräch, Partnerarbeit.
- **Biologie, Klasse 11**; Selbstständig lernen (Molekulargenetik) Themen! Ziele: Individualisierte selbstständige Erarbeitung komplexer biologischer Fachinhalte bei sehr unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schüler. Methodische Schwerpunkte: Einzel- und Partnerarbeit anhand eines Arbeitsplans, der sich über mehrere Wochen erstreckt, Arbeit mit persönlichen Netbooks.
- **Deutsch, Klasse 8** (Realschule); Kurzgeschichten Themen! Ziele: Merkmale von Kurzgeschichten kennen und auf die selbst geschriebene Fortsetzung einer Geschichte anwenden. Methodische Schwerpunkte: Unterrichtsgespräch, Gruppenarbeit, Präsentationen. Reflexion der Stunde "Deutsch, Klasse 8, Kurzgeschichten" durch die unterrichtende Referendarin Beispiel für eine Stundenbesprechung.
- **Sachunterricht, Klasse 4**: Deutschland als neue Heimat -Warum zieht man in ein anderes Land? Themen / Ziele: Gründe und Beispiele kennen, warum Menschen aus anderen Ländern nach Deutschland ziehen. Methodische Schwerpunkte: Gruppenarbeit, Präsentation, Unterrichtsgespräch.

## 2.22. Guter Unterricht – Handwerkszeug für Lehrer und Referendare

Weitere Unterrichtsvideos finden sich auf der Website „Guter Unterricht – Handwerkszeug für Lehrer und Referendare von Thomas Unruh, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg <http://www.guterunterricht.de/GU/Videos.html> :

- **Ethik - Klasse 10 - Thema: "Suizid"**
  - 1) Unterrichtseinstieg (1:16)
  - 2) Arbeitsauftrag (2:19)
  - 3) Gruppenarbeit: Podcast produzieren (2:44)
  - 4) Phasenübergang: Selbstständige zu gemeinsamer Arbeit (1:22)
  - 5) Ergebnispräsentation / Beobachtungsauftrag (1:53)
  - 6) Unterrichtsgespräch: Reflexion der Ergebnisse (3:32)
  - 7) Schülerfeedback (1:09)
- **Sachunterricht - Klasse 2 - Gruppenarbeit**
  - 1) Stundenprogramm (1:25)
  - 2) Unterrichtseinstieg: Lernlaune (1:29)
  - 3) Unterrichtsgespräch: Vorwissen (9:39)
  - 4) Arbeitsauftrag zur Gruppenarbeit (3:14)
  - 5) Gruppenarbeit (4:11)
  - 6) Phasenübergang (1:13)
  - 7) Reflexion der Arbeitsergebnisse (2:28)

- 8) Schülerfeedback (1:32)
- **Religion - Klasse 4 - Joseph und seine Brüder**
    - 1) Stundenprogramm, Stuhlkreis bilden (2:47)
    - 2) Murrelgespräch: Vorwissen (2:20)
    - 3) Unterrichtsgespräch (6:11)
    - 4) Lehrerzählung / Info (4:13)
    - 5) Arbeitsauftrag / Phasenübergang (2:18)
    - 6) Gruppenarbeit (4:16)
    - 7) Phasenübergang: Gruppen- zur gemeinsamen Arbeit (1:44)
    - 8) Präsentation und Reflexion von Arbeitsergebnissen (4:11)
    - 9) Schülerfeedback zur Gruppenarbeit (3:23)
  - **Gemeinsam selbstständig lernen Jahrgangsgemischtes Lernen an der Grundschule Morsum / Sylt**
    - 1) Morgenkreis (4:14)
    - 2) Freie Arbeit (3:37)
    - 3) Vier Jahrgänge gemeinsam (1:30)
    - 4) Präsentation (2:45)
    - 5) Garten des Wissens (3:33)
    - 6) Lerntagebuch (1:59)
    - 7) Eltern (2:55)
  - **Individualisierter Unterricht mit digitalen Medien. UnitPlans im Spanisch-Anfangsunterricht - Klasse 7, Gesamtschule**
    - 1) Warming up mit Popsong (3:50)
    - 2) Stundenprogramm / Kugellager (2:50)
    - 3) Arbeitsauftrag (3:07)
    - 4) Selbstständige Arbeit am Unit Plan I (5:46)
    - 5) Selbstständige Arbeit am Unit Plan II (5:32)
    - 6) Vorbereitung der digitalen Medien (2:32)
    - 7) Schülerfeedback (3:14)
    - 8) Raumausstattung und Computer Know-how (3:46)
  - **Lernen an Stationen im Natur- und Technikunterricht Klasse 5, Haupt- und Realschule**
    - 1) Stundenprogramm / Frage des Tages (3:04)
    - 2) Arbeitsauftrag / Gruppeneinteilung / Regeln (3:01)
    - 3) Stationsarbeit (4:30)
    - 4) Aufräumen (1:15)
    - 5) Partnerinterviews (2:29)
    - 6) Was gelernt? Aha-Erlebnisse (2:19)

## 2.23 Evidence-based teaching: The top ten methods

Dieses Lehr-Video orientiert sich konzeptuell an dem Buch „Classroom Instruction that Works“ von Marzano et al. (2003) und enthält 4 Sektionen:

- Methods to orientate your students (11:59 min.)
  - Reinforcing effort

- Activating prior knowledge
- Advance organizers
- Methods do present new information (19:39 min.)
  - Graphical organizers
  - Similes and analogies
- Methods for students to apply new learning (20:25 min.)
  - Cooperative learning
  - Hypothesis testing
  - Similarities and differences
  - Homework and practice
- Methods to review the learning (16:07 min.)
  - Note-making and summarizing
  - Goals and feedback

Die aus Großbritannien DVD incl. Begleitmaterial kann bei amazon o.ä. bestellt werden und kostet 112.68 €. Verschiedene Kurzfassungen sind bei youtube verfügbar, siehe z.B. [http://www.youtube.com/watch?v=Jh\\_cMUKRcs](http://www.youtube.com/watch?v=Jh_cMUKRcs).

Für eine Gesamtübersicht von unterrichtsbezogenen Videos dieser Firma siehe [www.evidencebasedteaching.co.uk](http://www.evidencebasedteaching.co.uk).

### 3 Dokumentarfilme

Im letzten Jahrzehnt sind in Deutschland einige Dokumentarfilme zu Schule und Unterricht erschienen, deren ausführliche Kommentierung jedoch den Rahmen dieses Abschnittes sprengen würde. Ich verweise lediglich auf Titel und Bezugsquelle.

#### 3.1 „Lob des Fehlers“

Es handelt sich um eine vierteilige Serie von Videofilmen von Kahl, die auf seinem gleichnamigen Buch (1995) basieren. Ziel ist es, Übergänge von der „traditionell“ belehrenden bzw. belehrten zur lernenden Gesellschaft aufzuzeigen. Die „Rehabilitierung des Irrtums“ als Entwicklungsprinzip in der Schule und im Betrieb ist laut Kahl allerdings nicht als Bekenntnis zur Falschmacherei im Sinne eines Fehlerkultes misszuverstehen, sondern als ein Plädoyer dafür, dass oftmals erst oder überhaupt nur durch „Fehler“ Umwege oder Neuanfänge versucht werden, die dann zu neuen Zielen und Lösungen führen können. Es geht also um eine grundlegende Neuorientierung in Bezug auf die Moral des Lernens in Schulen, Hochschulen und Betrieben: Das Spielerische, das Selbstentdecken wird immer wichtiger als das „bloße“ Anwenden immer gültiger Lösungswege.

Der Zyklus umfasst vier Videos:

Ein Coach und 23 Spieler (46:10 Min.),  
 Kulturrevolution (44:43 Min.),  
 Aufbruch zur Kreativität (46:10 Min.),  
 Die List des Spiels (46:01 Min.).

**Bezug:** Pädagogische Beiträge Verlag, Rothenbaumchaussee 11, 20148 Hamburg

**Tel:** 040-45 45 95

**Internet:** [www.beltz.de](http://www.beltz.de)

**E-Mail:** [info@beltz.de](mailto:info@beltz.de)

**Preis:** Die Videoserie sowie das unten genannte Buch sind zurzeit nicht im Handel, werden jedoch möglicherweise (hoffentlich!) nochmals aufgelegt.

**Begleitmaterial:** Kahl, R. (1995). *Lob des Fehlers*. Hamburg: Pädagogische Beiträge Verlag.

### 3.2 „Treibhäuser der Zukunft“

Der Film von R. Kahl (2006), gefördert durch das Bundesbildungsministerium, zeigt Beispiele eines kreativen und fördernden Schulalltags in Deutschland. Der Film entwickelt dabei die Vision einer besseren Zukunft, die in zahlreichen Schulen in Deutschland bereits begonnen hat. *DVD 1* enthält die Filmdokumentation von 115 Minuten und ausführliche Interviews mit Protagonisten aus den Schulen – Lehrern, Schülern, Eltern. Der Dokumentarfilm gliedert sich in 26 Kapitel, wobei jedes Kapitel das Portrait einer Schule darstellt. Gezeigt werden die Bodensee-Schule in Friedrichshafen, die Jenaplan-Schule in Jena, das Gymnasium Klosterschule in Hamburg und viele andere zwischen Herten, Potsdam und Bremen. Diese haben Raum und Zeit des Lernens neu vermessen. Sie sind tatsächlich „Treibhäuser der Zukunft“ geworden. *DVD 2* enthält die Kurzfassung (30 Min.) und eine Ultrakurzfassung (knapp 5 Min.) des Films. Acht Exkurse „Im Fokus“ (jeweils ca. 15 Min.) enthalten sowohl Szenen aus der Dokumentation als auch zusätzliches Material. Letzteres gilt vor allem für „Im Focus – Lehrer“ und „Im Focus – Andere Länder“. Der Blick auf andere Länder wurde im Film selbst ausgespart. Weitere „Im Focus- Themen“ sind: Raum und Zeit; Ganztagschule; Heterogenität; Lernende Gesellschaft; Ideen; Traumschule. Schließlich enthält die DVD ausführliche Interviews mit Hartmut von Hentig (Professor emeritus für Pädagogik; Gründer der Laborschule Bielefeld) und Andreas Schleicher (Internationaler PISA-Koordinator, OECD Paris). *DVD 3* enthält weitere ausführliche Interviews mit Experten und Wissenschaftlern: Gisela Eler (Familienforscherin am Deutschen Jugendinstitut), Peter Fauser (Professor für Erziehungswissenschaft an der Universität Jena), Renate Hendricks (bis 2004 Vorsitzende des Bundeselternrats), Jürgen Hogeferster (langjähriger Hauptgeschäftsführer der Handelskammer Hamburg), Jürgen Kluge (Chef von McKinsey in Deutschland), Jean-Pol Martin (Professor für die Didaktik der französischen Sprache an der katholischen Universität Eichstätt und Lehrer am Willibald Gymnasium; Begründer von LDL, Lernen durch Lehren), Jürgen Oelkers (Professor für Allgemeine Pädagogik an der Universität Zürich), Jeanne Rubner (Bildungspolitische Redakteurin der Süddeutschen Zeitung), Manfred Spitzer (Direktor der Psychiatrischen Klinik, Universität Ulm; Gründer des Transferzentrums für Neurowissenschaften und Lernen an der Universität Ulm), Elsbeth Stern (Professorin, Forschungsgruppenleiterin am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin).

**Bezug:** *Archiv der Zukunft*, Reinhard Kahl, Eppendorfer Landstraße 46, 20249 Hamburg

**Tel:** 040-46063693

**Internet:** [www.archiv-der-zukunft.de](http://www.archiv-der-zukunft.de)

**E-Mail:** [bestellung@archiv-der-zukunft.de](mailto:bestellung@archiv-der-zukunft.de)

**Preis:** 3 DVDs mit Begleitbuch 29,75 €

**Dauer:** 14 Stunden Filmmaterial

**Begleitmaterial:** Kahl, R. (2006). *Treibhäuser der Zukunft. Wie in Deutschland Schulen gelingen* (3., überarb. Aufl.) **Dokumentation:** Film mit Begleitmaterial. Hamburg: *Archiv der Zukunft*

### 3.3 „Klipperts Unterrichtsreform“

Der Film „Klipperts Unterrichtsreform – Lehren und Lernen auf neuen Wegen“ von (Schwarz, 2003) zeigt, wie der Unterricht in Deutschlands Schulen systematisch verändert und effektiviert werden kann – durch konsequentes Lehrer- und Schülertraining, durch korrespondierende Workshops und Hospitationsveranstaltungen, durch vielseitige Teamarbeit und Lehrerentlastung, durch gezielte Elternseminare und Evaluationsmaßnahmen. Wie der Qualifizierungs- und Innovationskreislauf in der Einzelschule aussehen und durch die schulinternen Steuerungsteams „gemanagt“

werden kann, wird anhand von Praxisbeispielen und Interviews filmisch veranschaulicht.

**Bezug:** Verlagsgruppe Beltz, Werderstr. 10, 69469 Weinheim

**Tel:** 06201-60070

**Internet:** [www.beltz.de](http://www.beltz.de)

**E-Mail:** [info@beltz.de](mailto:info@beltz.de)

**Preis:** 19,90 €

**Dauer:** 58 Min.

### 3.4 „Ziele und Wege innovativer Schulen in Deutschland (Stern, 2000)“

Netzwerke entwickeln sich zunehmend zur Arbeitsform der Zukunft. Wie kaum eine andere Kooperationsform ermöglichen sie Kreativität und Synergie. Das gilt auch für die Arbeit in der Bildung. 1998 haben sich Vertreter von fast 400 Schulen aus ganz Deutschland mit Verantwortlichen aus Politik, Wirtschaft, Medien, Schulverwaltung sowie der Lehreraus- und -fortbildung zum Gründungskongress des „Netzwerks innovativer Schulen in Deutschland“ in Münster getroffen und über die Innovationsmöglichkeiten von Schulen diskutiert. Es handelt sich um eine Videodokumentation des Gründungskongresses von Reinhard Kahl. Das Video gliedert sich in die Kongressdokumentation (43 Min.), eine Kurzfassung der Kongressdokumentation (27 Min.), die Münster'sche Erklärung – 10 Thesen zur Schulentwicklung (17 Min.) und den auf dem Kongress gezeigten Film „Lernen: Vorfreude auf sich selbst“ (14 Min.). Videodokumentation nebst Begleitheft (Stern, 2000) sind direkt bei der Bertelsmann Stiftung zu beziehen, siehe

[http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xchg/bst/hs.xsl/publikationen\\_2718.htm](http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xchg/bst/hs.xsl/publikationen_2718.htm); herunterladbar unter

[http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xbcr/SID-1371D99F-6286EE85/bst/xcms\\_bst\\_dms\\_20243\\_20244\\_2.pdf](http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xbcr/SID-1371D99F-6286EE85/bst/xcms_bst_dms_20243_20244_2.pdf)

**Bezug:** Bertelsmann Stiftung, Themenfeld Bildung, Carl-Bertelsmann-Str. 256, 33311 Gütersloh

**Tel:** 05241-8181412

**Internet:** [www.inis.stiftung.bertelsmann.de/](http://www.inis.stiftung.bertelsmann.de/)

**Preis:** 16 €

**Dauer:** 101 Min.

### 3.5 „Und es geht doch – Lehren und Lernen für die Zukunft“

Dieser von Erika Fehse im Auftrag des Projekts „Selbstständige Schule“ (Träger: Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW und Bertelsmann Stiftung) gedrehte Film bietet eine Vielzahl von Unterrichtsausschnitten und Interviews mit Lehrpersonen und Schulleitungen zu modernen, innovativen Formen der Gestaltung von Schule und Unterricht. Als Zusatzmaterial werden zwei je 90-minütige DVDs mit weiteren Ausschnitten zur Verfügung gestellt.

Aus dem Cover der DVD:

Der Film „Und es geht doch ... Lehren und Lernen für die Zukunft“ zeigt, dass es in Schulen aller Schulformen und Schulstufen gelingen kann, Unterricht systematisch und teamorientiert und deshalb nachhaltig so zu verändern, dass Kinder und Jugendliche intelligentes Wissen und Lernkompetenz erwerben. Dieses Konzept der Unterrichtsentwicklung ist ein Kernstück des Projektes „Selbstständige Schule“. Sein Bezugspunkt sind die Bildungsziele, die der Doyen der deutschen Schul- und Unterrichtsforschung, Franz Weinert, formuliert hat. Der Film öffnet Türen, die normalerweise geschlossen sind, nämlich die Türen von Klassenzimmern, und ermöglicht so einen Blick, der sonst selbst Kolleginnen und Kollegen nur selten möglich ist. Lernende und Lehrende in ganz normalen, aber veränderungswilligen Schulen können bei ihrer alltäglichen Arbeit beobachtet



werden. Dabei sind Bilder entstanden, die vermitteln, dass es sich lohnt, über das Lernen immer wieder neu nachzudenken: Bilder von Lehrerinnen und Lehrern, die Freude am Lehren haben, und Bilder von Schülerinnen und Schülern, die gerne lernen. Die Erfolge werden auch von den ersten Ergebnissen der wissenschaftlichen Begleitforschung des Projektes bestätigt.

#### Kapitelübersicht

1. Wie alles anfang (4:00 Min.)
2. Trainings für die Schülerinnen und Schüler (10:33 Min.)
  - Kommunikationstraining Primarstufe
  - Teamtraining Sekundarstufe I
3. Vom Lernen der Lehrerinnen und Lehrer (5:48 Min.)
4. Wie entsteht Nachhaltigkeit? (6:53 Min.)  
Von Bildungsbüros, Steuergruppen und Teamarbeit
5. Selbst gesteuertes Lernen:  
Kleine Schritte im Schulalltag (3:33 Min.)
  - Sachunterricht Grundschule (4:02 Min.)
  - Deutschunterricht Förderschule (4:08 Min.)
  - Sportunterricht Berufskolleg (3:39 Min.)
  - Geschichtsunterricht Hauptschule, Teil I (4:06 Min.)
  - Mathematikunterricht Gymnasium Sekundarstufe I (3:06 Min.)
  - Mathematikunterricht Gymnasium Sekundarstufe II (5:28 Min.)
  - Geschichtsunterricht Hauptschule, Teil II
6. Und was kommt letztendlich dabei heraus? (5:26 Min.)
  - Biologie Gesamtschule Sekundarstufe II

Aus dem Cover der beiden DVDs des Zusatzmaterials:

Systematische Unterrichtsentwicklung ist ein Kernstück des Projektes „Selbstständige Schule“. Das Konzept wurde in dem Buch „Lehren und Lernen für die Zukunft“ (von Christoph Höfer und Petra Madelung, Bildungsverlag EINS, 2006, Bestellnummer 33303) vorgestellt. Der Film „Und es geht doch ... Lehren und Lernen für die Zukunft“ (von Erika Fehse) zeigt, dass es in den unterschiedlichsten Schulen gelingen kann, Unterricht systematisch und deshalb nachhaltig so zu verändern, dass Kinder und Jugendliche intelligentes Wissen und Lernkompetenz erwerben. Er zeigt auch, dass sich der Aufwand für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer lohnt.

Es gibt für das Konzept ca. 500 Trainerinnen und Trainer allein in Nordrhein-Westfalen. Speziell für die Fortbildung, aber auch die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern stehen zwei DVDs zur Verfügung. Sie präsentieren längere Unterrichtssequenzen aus verschiedenen Fächern, Schulstufen und Schulformen, die für den Hauptfilm nicht oder nicht in dieser Ausführlichkeit verwendet werden konnten, sich aber für Seminare, Fachkonferenzen oder Trainings eignen.

#### DVDI 1

1. Das Konzept der Fortbildung (5:25 Min.)
2. Was ist eine regionale Bildungslandschaft? (5:20 Min.)
3. Unterrichtsentwicklung -Warum? (6:30 Min.)
4. Fortbildung des Lehrerkollegiums (10:17 Min.)
5. Kommunikationstraining (36:11 Min.)  
Bonifatius-Schule, Bielefeld (Klasse 9)  
Förderschwerpunkt Lernen
6. Biologieunterricht (31:58 Min.)

## Gesamtschule Rödinghausen (Leistungskurs Stufe 12)

## DVD II

1. Englischunterricht (12:50 Min.)  
Weser-Gymnasium, Vlotho (Klasse 6)
2. Biologieunterricht (23:48 Min.)  
Rolf-Dirksen-Schule/Hauptschule Enger (Klasse 8)
3. Deutschunterricht (15:04 Min.)  
Weser-Gymnasium, Vlotho (Klasse 7)
4. Mathematikunterricht (23:43 Min.)  
Widukind-Gymnasium, Enger (Klasse 7)
5. Sachunterricht (21:48 Min.)  
Grundschule Mennighüffen-West (Klasse 3/4)

**Bezug:** Projektleitung „Selbstständige Schule“, Büro Gütersloh, Bertelsmann Stiftung, Carl-Bertelsmann-Str. 256, 33311 Gütersloh

**Tel:** 05241-8181275

**Internet:** [http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xchg/bst/hs.xml/prj\\_88751.htm](http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xchg/bst/hs.xml/prj_88751.htm)

**E-Mail:** [selbststaendige-schule@bertelsmann.de](mailto:selbststaendige-schule@bertelsmann.de)

**Preis:** kann kostenlos bezogen werden, siehe [www.erika-fehse.de/content/kritiken/k\\_gehtdoch.php](http://www.erika-fehse.de/content/kritiken/k_gehtdoch.php)

**Dauer:** 61 Min. (Haupt-DVD) und 192 Min. (2 DVDs mit Zusatzmaterial)

### 3.6 „Das Gehirn lernt immer. Hirnforschung und Schule“

In dem 50-minütigen Film „Das Gehirn lernt immer. Hirnforschung und Schule“ geht Paul Schwarz der Frage nach, ob Lernen erfolgreicher sein kann, wenn die neuesten Erkenntnisse der Hirnforschung in der Schule Berücksichtigung finden. Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen der Universität Ulm kommen dabei zu Wort, die die biologischen wie auch hirnorganischen Zustandsveränderungen aufzeigen, die beim Lernen entstehen können. Sie treffen die überraschende Feststellung: Lernen kann glücklich machen. Wie das? Beim erfolgreichen Lösen von Aufgaben wird im menschlichen Gehirn der Botenstoff Dopamin ausgeschüttet. Dieser verursacht positive Gefühle – Glücksgefühle –, die man immer wieder zu wecken versucht. Dass positive Gefühle zu positiven Ergebnissen führen, muss deshalb die Grundlage jeden Lernens werden, das erfolgreich sein soll. In Beispielen wird die Umsetzung dieser Erkenntnisse in der Praxis vom Kindergarten über die einzelnen Schularten bis zur Hochschule gezeigt.

Und Manfred Spitzer, Direktor des ZNL (Zentrum für Naturwissenschaften und Lernen) Ulm, skizziert den Inhalt wie folgt:

*„Neurobiologische Untersuchungen zu Lernprozessen haben in den vergangenen Jahren bahnbrechende Ergebnisse zutage gefördert. Wir wissen heute um eine ganze Reihe von Prinzipien, die Prozesse beschreiben, die beim Lernen vonstatten gehen. So wissen wir beispielsweise, dass die Gehirnrinde in Abhängigkeit von unserer Lebenserfahrung Landkarten produziert, auf denen bestimmte wichtige Charakteristika unserer Erfahrungen abgebildet sind. Diese Landkarten ändern sich dauernd erfahrungsabhängig. Unter bestimmten Bedingungen ändern sie sich rascher, unter anderen Bedingungen wieder ändern sie sich gar nicht oder nur sehr langsam. Diese Bedingungen gilt es zu untersuchen und auf den praktischen Alltag anzuwenden. Wir verstehen heute prinzipiell sehr gut, wie Motivation, Emotionen und Aufmerksamkeitsprozesse das Lernen beeinflussen. Anhand von konkreten Untersuchungen wird vorgestellt, wie Nervenzellen bzw. Nervenzellverbände lernen, welche Bedingungen diesem Lernen förderlich sind.“* ([www.studgen.uni-mainz.de/607.php](http://www.studgen.uni-mainz.de/607.php) Prof. Dr. Dr. Manfred

*Spitzer – Vortragsexposee)*

**Bezug:** Landesinstitut für Schulentwicklung in 70197 Stuttgart, Rotebühlstraße 131

**Internet:** [www.ls-bw.de](http://www.ls-bw.de)

**E-Mail:** [best@ls.kv.bwl.de](mailto:best@ls.kv.bwl.de)

**Preis:** 25 € plus 4 € für Verpackung und Versand

**Dauer:** 43 Min.

### 3.7 „Das Wissen vom Lernen“

Im Auftrag des ZDF und in Zusammenarbeit mit Arte entstand im Jahr 2005 der Film „Das Wissen vom Lernen“ von Erika Fehse. Der Film „Das Wissen vom Lernen“ begibt sich an die Schnittstelle zwischen Pädagogik und Hirnforschung. Auf der Suche nach Antworten auf die Frage „Wie kann Lernen gelingen?“ wissen Neurowissenschaftler, Schlafforscher, Biologen, Psychologen und Erziehungswissenschaftler Erstaunliches zu berichten. Es werden bemerkenswerte Verbindungen zwischen den neuesten Erkenntnissen der Hirnforschung und alten reformpädagogischen Strategien sichtbar.

**Bezug:** Erika Fehse, Loreleystraße 10 –12, 50677 Köln

**Tel:** 0221-9928596

**Internet:** [www.wissenvomlernen.de](http://www.wissenvomlernen.de)

**E-Mail:** [info@wissenvomlernen.de](mailto:info@wissenvomlernen.de)

**Preis:** 19,90 € inkl. Versand für private Nutzung

**Dauer:** 50 Min.

### 3.8 „Lustvoll lernen“

Auf diesem Video werden Lernumgebungen zu verschiedenen Bereichen vorgestellt: Mathematik: „Entdeckungen im Zahlenland“ (Preis, [www.zahlenland.info/de/](http://www.zahlenland.info/de/)), Gesang und Bewegung usw. Es wird gezeigt, wie und wo Neugier das Lernen fördert, und neuere neuropsychologische Erkenntnisse werden berichtet.

**Quelle:** NZZ Format, 2003, Videokassette, CH 8021 Zürich, Postfach, 24.50 €, [www.nzz.ch/format](http://www.nzz.ch/format)

Leider ist der Film derzeit nicht mehr lieferbar, aber vermutlich in Videotheken, Universitäten, Schulen und Volkshochschulen erhältlich. Einblick nehmen kann man jedoch in den Text, ausgewählte Bilder und sonstige Infos, siehe <http://www.nzzformat.ch/108+M5b4ff5bf7ec.html>

### 3.9 „Wenn Lehrer lernen“

Der auf DVD erhältliche Film „Wenn Lehrer lernen“ von Norbert Göller entstand 2005 im Auftrag der Stiftung Christlicher Privatschulen. Der Film begleitet die Lehrer des St.-Josef-Gymnasiums in Biesdorf, des Peter-Breuer-Gymnasiums in Zwickau und des Johanneums in Hoyerswerda drei Jahre lang bei ihrer Fortbildung. Er gibt nicht nur Einblick in neue Methoden der Lehrerfortbildung, sondern dokumentiert auch den Lernprozess, den die Lehrer durchlaufen: vom Einzelkämpfer zum Teamarbeiter.

**Bezug:** [goeller.film.script.media](http://goeller.film.script.media), Ermelstr. 9, 01277 Dresden

**Tel:** 0351-8015430

**Internet:** [www.film-script.net](http://www.film-script.net)

**E-Mail:** [info@film-script.net](mailto:info@film-script.net)

**Preis:** 15 € zzgl. MwSt. und Versand (für private Nutzung)

**Dauer:** 38 Min.

### 3.10 Umgang mit Heterogenität

Der 45-minütige Film „Das können wir doch auch! Wie Schulen in Deutschland mit Heterogenität umgehen“ von Paul Schwarz, der im Auftrag der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) im Jahr 2005 produziert wurde, zeigt zahlreiche anregende Beispiele eines produktiven Umgangs mit Heterogenität in Unterricht und Schulalltag. Das VHS-Video wurde noch einmal als DVD aufgelegt und ist direkt bei der GEW erhältlich.

**Bezug:** GEW-Shop c/o CALL A GIFT, Hellweg 6, 63225 Langen

**Tel:** 06103-303320

**Internet:** [www.netzwerk-heterogenitaet.de](http://www.netzwerk-heterogenitaet.de) bzw. <http://www.gew-shop.de>

**E-Mail:** [gew-shop@callagift.de](mailto:gew-shop@callagift.de)

**Preis:** 15 € + Porto

**Dauer:** 45 Min.

### 3.11 Studien zum Schülerjob

Unter dem Titel „Lernkörper – Kamera-ethnographische Studien zum Schülerjob“ präsentieren Mohn & Amann (2005) eine DVD, in der Unterrichtssituationen gezeigt werden – aber originellerweise einmal nicht lehrer-, sondern schülerzentriert, das heißt: Der Kamerablick ruht ausschließlich auf den Schülerinnen und Schülern. Laut Aussagen der Autoren soll damit ein forschender Zugang zu schulischen Lebenswelten erleichtert werden. Zur Vertiefung eignet sich die Monografie von Breidenstein (Breidenstein, 2006)

**Bezug:** Technische Informationsbibliothek, Welfengarten 1 B, 30167 Hannover

**Ansprechpartner:** Margret Plank, M.A. Internationales Informationsmanagement

**Tel.:** +49 511 762-4884

**Internet:** <http://www.tib-hannover.de/de/dienstleistungen/kompetenzzentrum-fuer-nicht-textuelle-materialien-knm/medienbestand-iwf-ggmbh-il/>

**E-Mail:** [Margret.Plank@tib.uni-hannover.de](mailto:Margret.Plank@tib.uni-hannover.de)

**Preis:** auf Anfrage

**Dauer:** 108 Min.

### 3.12 Wissen der Zukunft – Wie Bildungsarbeit weltweit gelingt

Der Untertitel dieses 2008 veröffentlichten Filmes von Paul Schwarz (Regie) lautet „Wie Bildungsarbeit weltweit gelingt – Naturwissenschaften im internationalen Vergleich“. Er präsentiert Beispiele für erfolgreiche Lernszenarien im naturwissenschaftlichen Unterricht aus fünf verschiedenen Ländern. Ausschnitte aus dem Alltag zahlreicher Schulen geben einen Eindruck von den Bedingungen, unter denen naturwissenschaftliche Inhalte vermittelt werden. Begleitet werden diese Bilder von zahlreichen Kurzinterviews. Vielfach erzählen Schülerinnen und Schüler von ihren Erfahrungen im Unterricht und ihrer Motivation, an naturwissenschaftlichen Themen und Problemfeldern zu arbeiten. Lehrkräfte erläutern ihre Unterrichtsmethoden, und Vertreter von Ministerien sprechen über den Bedarf an naturwissenschaftlich gebildetem Nachwuchs. Zunächst werden die drei Sieger der 2006 durchgeführten PISA-Studie vorgestellt: Finnland, Kanada und Japan. Aber auch aus Mexiko, das deutlich unter dem OECD-Durchschnitt lag, werden erfolgreiche Konzepte präsentiert. Zum Schluss zeigt der Film zwei Beispiele aus Deutschland.

**Bezug:** Beltz-Verlag, ISBN 978-3-407-62621-9

**Preis:** 19,90 €

**Dauer:** 105 Min.

### 3.13 Heinz Klippert: Lernen fördern – Lehrer entlasten. Die Klippert-Methodik in der Praxis

Dieser Dokumentarfilm von Paul Schwarz soll am 04.02.2013 erscheinen. Hier die Beschreibung des BELTZ-Verlages aus dem DVD-Cover:

“Der Film zeigt, wie Schülerinnen und Schüler differenziert gefördert und gefordert werden. Im Mittelpunkt stehen die sogenannten **Lernspiralen** in Sachkunde (4. Klasse), Deutsch (7. Klasse), Mathematik (6. Klasse) und Englisch (9. Klasse) verschiedener Schularten. Daneben stellt der Film zwei Trainingsspiralen vor, die deutlich machen, wie den Schülerinnen und Schülern in Sachen Gruppenarbeit und Mindmapping Grundlagen vermittelt werden. Die Filmsequenzen veranschaulichen Tätigkeits-, Methoden-, Lernpartner-, Produkt- und Aufgabenwechsel. Das ist Differenzierung und Lernförderung im besten Sinne des Wortes. Die Schüler agieren als Helfer und Miterzieher. Wie diese Lern- und Arbeitsprozesse organisiert und moderiert werden können, zeigt der Film. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Übergänge zwischen den einzelnen Arbeitsetappen und Sozialformen gerichtet. Die einzelnen Trainings- und Lernspiralen sind im Filmmenü getrennt abrufbar (siehe Booklet, S. 18).”

**Bezug:** Beltz-Verlag, ISBN 978-3-407-62850-3

**Internet:** [http://www.beltz.de/de/verlagsgruppe-](http://www.beltz.de/de/verlagsgruppe-beltz/presse/schwerpunkttitel/paedagogik/titel/lernen-foerdern-lehrer-entlasten.html)

[beltz/presse/schwerpunkttitel/paedagogik/titel/lernen-foerdern-lehrer-entlasten.html](http://www.beltz.de/de/verlagsgruppe-beltz/presse/schwerpunkttitel/paedagogik/titel/lernen-foerdern-lehrer-entlasten.html)

**Preis:** 29,95 €

**Dauer:** 94 Min (plus Klippert-Interview 19 Min).

### 3.14 Binnendifferenzierung kann gelingen

**Dieses Video (Spielzeit: 9:08 Minuten) vermittelt anhand von Unterrichtsausschnitten und Kommentaren einen Eindruck gelingender Binnendifferenzierung. Grundlage ist ein Projekt an der Stadtschule Chur/Schweiz (2011), Leitung: Reto Thöni.**

Bezug durch:

Flori-Videoproduktion

Evelyn & Hans-Jörg Riedi, [flori-video@hispeed.ch](mailto:flori-video@hispeed.ch)

Arascherstrasse 8

CH- 7000 Chur

[www.flori-videoproduktion.ch](http://www.flori-videoproduktion.ch)

Tel. 0041 81 253 30 38

Der Unkostenbeitrag inkl. Porto und EZ nach Deutschland ist € 18.00, bzw. Fr. 22.00.

## 4 TV-Dokumentarsendungen

Nach TIMSS und PISA werden im öffentlichen Fernsehen gelegentlich Dokumentarsendungen ausgestrahlt, die sich mit aktuellen Fragen von Schule und Unterricht beschäftigen, in Lehrerkreisen vielfältige Diskussionen ausgelöst haben und die auch Unterrichtsausschnitte enthalten. Einige davon (wie „Beruf: Lehrer“ oder „Setzen: Sechs!“) haben inzwischen geradezu Kultstatus erlangt und werden im öffentlichen Fernsehen (vor allem in den dritten Programmen) immer wieder mal gesendet. Die meisten dieser Filme sind auch käuflich erhältlich – versuchen Sie eine Anfrage bei

den Sendern bzw. bei Firmen, die sich auf die Kopie und den Verkauf von Videos spezialisiert haben. Einige Fernsehanstalten bieten zudem die Möglichkeit, ausgewählte Videos vom sendereigenen Archiv als sog. *streamings* herunterzuladen – so beispielsweise die ZDF-Mediathek.

Außerdem existieren inzwischen intelligente Such- und Aufnahmeprogramme, die kostenlos im Internet herunterladbar sind und mit denen man das Programmangebot mehrerer Wochen im Voraus scannen kann, indem man beispielsweise Suchbegriffe (wie „Unterricht“ OR „Lehrer“ AND „Schule“) eingibt. Das Programm listet dann sämtliche Sendungen auf, bei denen die genannten Begriffe im Titel oder in der Beschreibung der Sendung auftauchen. Neben Programmen wie „tv-genial“ „oder "Sceneo Absolut TV“ ist vor allem das Programm save-tv zu erwähnen, das mit Abstand den größten Komfort bietet: Dort kann man nicht nur unerwünschte Werbung automatisch löschen lassen, sondern man kann fast unbegrenzt viele Filme auf einem virtuellen Speicher ("cloud") im MP4-Format aufnehmen und speichern lassen, um sie anschließend auf ein eigenes Gerät herunterzuladen (siehe <http://www.save.tv/>).

Aus Platzgründen muss auf die Skizzierung der Inhalte verzichtet werden; lediglich die Titel einiger besonders eindrucksvoller Filme sollen genannt werden. Achtung: Es handelt sich teilweise um Dokumentarfilme, teilweise aber auch um nachgestellte (trotzdem authentisch wirkende) Szenen vom Typ der "Dokusoap"). Hier also ein Blick auf die „Highlights“. Aus meiner Sicht besonders instruktive und gut gemachte Videos sind fett gedruckt.

- „S.O.S. Schule: Hilferuf aus dem Klassenzimmer“ (ZDF, Phoenix, 2006). Buch und Regie: Amai Haukamp und Kathrin Sänger; PHOENIX, 2006; Dauer: 6 x 45 Min.  
<http://dokujunkies.org/dokus/menschen/sos-schule-hilferuf-aus-dem-klassenzimmer-dtv-divx.html>
- „Die Schulprofis: Krisenmanagement in Klassenzimmer“ (SPIEGEL-TV/VOX, 2006). Buch und Regie: Amai Haukamp und Kathrin Sänger; Dauer: Teil 1: 90 Min., Teil 2: 94 Min.  
<http://dokujunkies.org/dokus/menschen/die-schulprofis-dtv-xvid.html>
- „Setzen, Sechs! Schulgeschichten aus Deutschland“ (Südwestrundfunk (SWR, 2005). Dreiteilige Dokumentation; Teil 1: „Verlorene Kindheit“ von Dora Heinze; Teil 2: „Verpasste Chancen“ von Christina Brecht-Benze; Teil 3: „Experiment Schule“ von Susanne Bausch.  
<http://www.swr.de/kulturdoku/-/id=4033688/property=download/nid=100882/pxkxru/index.pdf>
- „Mit dem Latein am Ende – Der harte Alltag der Lehrer“ (ZDF, 2003). Buch und Regie: Mirjana Momirovic und Carolin Haertel; ZDF 2003; Dauer: 29 Min.
- „Der Schulmeisterreport – Eine lehrerreiche Exkursion“ (ARD/Radio Bremen, 2003). Buch und Regie: Andreas Neumann und Gerhard Widmer, Dauer: 45 Min.  
[http://www.radiobremen.de/pressemitteilung1730\\_version-print.html](http://www.radiobremen.de/pressemitteilung1730_version-print.html)
- „Beruf: Lehrer“ (SWR 2003). Buch und Regie: Wilma Pradetto, Thomas Schadt; SWR, 2003; Dauer: 90 Min.  
<http://www.dokumentarfilm24.de/2008/05/30/beruf-lehrer-eine-ard-doku-ueber-den-alltag-von-lehrern-in-der-schule/>
- Neue Mathelehrer braucht das Land.  
<http://www.3sat.de/mediathek/?display=1&mode=play&obj=30165>
- „Immer am Limit. Lehrer und ihr harter Job“ (ZDF, 2008); Dauer: 30 Min.  
<http://www.bildungswirt.de/2008/10/11/zdf-dokumentation-37-grad-lehrer-immer-am-limit/>
- „Der Lehrer – das unbekannte Wesen“; Dauer: 45 Min.  
<http://www.youtube.com/watch?v=KuHlbTa2CLk>. Dieses Video umfasst u.a. sehr anschauliche Szenen, Interviews und Unterrichtssituationen aus dem Genoveva-Gymnasium Köln, das 2011 den Deutschen Schulpreis ("Preis der Jury") gewann, siehe <http://schulpreis.bosch-stiftung.de/content/language1/html/12569.asp>
- „Die harte Schule der 50er Jahre“ <http://www.youtube.com/watch?v=Z22S9nDJKvU>

- „Krisenmanagement im Klassenzimmer“  
<http://dokujunkies.org/dokus/menschen/die-schulprofis-dtv-xvid.html>
- „Lustvoll lernen“ → <http://www.nzzformat.ch/109+M5b4ff5bf7ec.html>
- Wenn man mit Menschen kann ... Von Lehrern, die begeistern wollen. Deutschland 2004 (Reportage)  
→ <http://www.tvmovie.de/tvprogramm-filme/Wenn%2Bman%2Bmit%2BMenschen%2Bkann%2B...>

## 5 Netzbasierte Arbeit mit Unterrichtsvideos

### 5.1 Videoportal der Universität Zürich

Petko & Reusser (2005) weisen in ihrem Bericht zum praxisorientierten E-Learning darauf hin, welche neuen Möglichkeiten sich durch die Integration von Video in E-Learning-Umgebungen ergeben:

*„Durch die Integration von Video in E-Learning-Umgebungen kann der Praxisferne von eher textlastigen Online-Lerneinheiten begegnet werden. Digitales Video ist mittlerweile günstig zu produzieren, kann in elektronischen Medien mit vielfältigen Funktionen erweitert werden und lässt sich mit steigenden Bandbreiten über das Internet komfortabel verteilen und betrachten. In vielen Fällen ist es naheliegend, bereits bestehende Videos für das Internet aufzubereiten und zu nutzen. In anderen Fällen müssen Videos gezielt für bestimmte Ausbildungszwecke produziert werden. Videos können theoretische Sachverhalte anschaulich machen und Vorgänge illustrieren, die anders nur schwer beobachtbar wären. Videos bieten einen Fokus für situiertes Lernen, für Perspektivenwechsel, für Selbstreflexion und Diskussion innerhalb einer Lerngruppe. Vor allem die Unterscheidung von modellorientierten und problembasierten Lernprozessen ist bedeutsam. Das Lernen mit Video kann auf dem Hintergrund eines konstruktivistischen Verständnisses immer als ein Angebots- und Nutzungsprozess verstanden werden.“ (S. 1)*

Das Videoportal des Lehrstuhls Pädagogische Psychologie und Didaktik des Pädagogischen Instituts der Universität Zürich ([www.didac.unizh.ch/videoportal](http://www.didac.unizh.ch/videoportal)) gewährt Zugriff auf zahlreiche Unterrichtsvideos für die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen zu den Rubriken „Einführungssequenzen“, „Problemlösen im Mathematikunterricht“ und „Adaptiver Unterricht mit Arbeitsplänen“. Es handelt sich hier vor allem um Videos von Unterrichtsstunden, die im Rahmen der schweizerisch-internationalen Videostudie, der schweizerisch-deutschen Videostudie und des Projekts „Geschichte und Politik im Unterricht“ aufgenommen wurden. Alle Videos, die auf diesem Portal angeboten werden, lassen sich mithilfe der sog. *Streaming-Technik*, d. h. direkt im Webbrowser, anschauen; sie lassen sich jedoch nicht herunterladen. Darüber hinaus werden zu jedem Video entsprechende Arbeitsmaterialien wie Transkripte oder Arbeitsblätter zum Download angeboten. Um die zur Verfügung gestellte Datenmenge voll nutzen zu können, ist eine kostenfreie Registrierung erforderlich, die direkt auf der Website erfolgt.

Auch in den USA sind Projekte und Portale entstanden, die auf professionelle Weise die Unterrichtsvideografie nutzen. Einige davon werden im Folgenden kurz skizziert.

### 5.2 Inquiry Learning Forum (ILF)

Das *Inquiry Learning Forum* ist eine Lernplattform (<http://ilf.crlt.indiana.edu/>), die Lehrern helfen

soll, ihren eigenen Unterricht zu erforschen:

*„It is a dynamic approach to learning that involves exploring the world, asking questions, making discoveries, and rigorously testing those discoveries in the search for new understanding. However, inquiry is a tough concept to pin down. It is complex, multifaceted, and looks different in different classrooms and contexts. The Inquiry Learning Forum community is focused on better understanding inquiry by both working to support student inquiry and also helping teachers inquire into their own teaching practice so that they can become better teachers.“*

### 5.3 Case Technologies to Enhance Literacy (ctell)

Bei ctell (<http://ctell.uconn.edu>) handelt es sich um eine Lernplattform, die an die Denkfigur der *best practice* anknüpft, speziell im Bereich der *early literacy education*. Das Ziel besteht darin,

*„to target improvements in teacher education and young children's literacy achievement. Case-based, anchored instruction using high speed, streaming video over the Internet and in CD/DVD-ROM will provide a new model for pre-service teacher education, making visible the richness and complexity of best practice instruction to teacher educators, pre-service teachers, and classroom teachers. An extensive set of studies will use the digital, multimedia resources available at our site to study the use of a case-based approach to pre-service teacher education.“*

### 5.4 DIVER

*Digital Interactive Video Exploration & Reflection*, DIVER (<http://diver.stanford.edu/>), wird am *Stanford Center for Innovations in Learning* betrieben. Das Konzept besteht darin, Unterrichtsstunden so aufzunehmen (mit mehreren Kameras und Mikrofonen, darunter einer Panoramakamera, die es erlaubt, den Klassenkontext im Blick zu behalten) und aufzubereiten, dass die Beschäftigung mit dem Video die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichsten Perspektiven erlaubt: durch Auswahl und Interpretation einzelner Szenen, Austausch von Kommentaren dazu und Gruppierung von Clips zu spezifischen Themen. Leitendes Prinzip ist dabei *guided noticing*, eine auf den webbasierten Videos fußende strukturierte Schrittfolge: (1) „looking at a complex scene“ (*overview window*), (2) „noticing and highlighting events of interest“ (*viewing window*) und (3) „commenting on the focus of attention“ (*annotation worksheet*). Bemerkenswert ist, dass es sich nicht nur um Fälle von *best practice* handelt, sondern dass neben der Videografie von *times of excellence* auch *times of trouble* vorkommen.

### 5.5 Teachers TV

Für diese Website ist das britische Erziehungsministerium verantwortlich (<https://www.education.gov.uk/schools/toolsandinitiatives/teacherstv/>); Angebote gibt es auch aus Australien und Irland. Angeboten wird ein enormer Fundus von englischsprachigen Videos rund um Schule und Unterricht in Gestalt kleiner Reportagen; nur selten ist ein Videoclip länger als 15 Minuten. Hervorzuheben ist, dass sich dank einer übersichtlichen Gliederung nach Fächern und Klassenstufen die verschiedenen Videos je nach Interesse des Besuchers schnell und leicht finden lassen. Die Videos selbst können per Streaming direkt übers Internet eingesehen werden. Ein Download der Videos ist nach vorhergehender kostenloser Registrierung möglich; sie kann direkt über die Website von *teachers.tv* erfolgen. Ein weiteres sehr ergiebiges Videoportal („*movies illustrating practice in schools, informational movies and viewpoints from expert speakers*“)



stammt aus Schottland (<http://www.ltscotland.org.uk/journeytoexcellence/>)

## 5.6 Teachertube

Wie der Name des Portals vermuten lässt, handelt es sich bei „Teachertube“ (<http://teachertube.com/>) um ein Angebot, das sich mit Portalen wie [www.youtube.com](http://www.youtube.com) vergleichen lässt. Während „Youtube“ Videoclips aus allen Lebenslagen anbietet, liegt der Fokus von „Teachertube“ auf dem schulischen Bereich. Indes, Funktionalität und Benutzerführung sind bei beiden Portalen gleich: a) Jeder kann ohne Anmeldung Videos suchen und ansehen; b) Jeder kann Videos hochladen. c) Jeder kann Videos mit einem Klick bewerten und kommentieren. Die fast ausschließlich englischsprachigen Videos eignen sich als Medienpool für den Englischunterricht oder bilingualen Sachfachunterricht. Weiterhin finden sich Anleitungen zur Benutzung von Software sowie Dokumentationen von Unterrichtsprojekten. Da es bei dieser Seite keine Qualitätskontrolle und keine Selektion gibt, sodass jeder irgendwelche Videos hineinstellen darf, findet sich bei „Teachertube“ naturgemäß nicht nur Nützliches, sondern auch viel Schnickschnack und Schund.

## 5.7 Youtube

Diese Plattform ist inzwischen so bekannt, dass sich eine nähere Darstellung erübrigt. Interessanterweise finden sich dort durchaus fachlich anspruchsvolle, aktuelle Videos zu Fragen des Lehrens und Lernens oder zum Nachdenken über Unterricht. Hier ein paar ausgewählte Filme:

- eine von Lee Shulman moderierte Diskussion über Instruction and Teaching (vom 12. Mai 2011). Lee Shulman, President of the Carnegie Foundation for the Advancement of Teaching, leads a panel discussion with three other leaders in America's push for advancement in the area of educational instruction. They discuss where the current quality of education in America is and the direction that they hope to see it move in the future. They focus on what learning experience needs to be created and how it needs to be created in order to best prepare our youth for future success.  
Video unter <http://www.youtube.com/watch?v=qCVueTGFS2I>
- Eine kurze Reportage mit Interviews und Unterrichtsausschnitten aus dem Gymnasium Olching vermittelt einen Eindruck vom Unterrichtskonzept dieser Schule. Dafür erhielt das Lehrerteam den Deutschen Lehrpreis 2010. Dieser Film ist ebenfalls auf erhältlich:[http://www.youtube.com/watch?v=UUeD\\_VkWC9I](http://www.youtube.com/watch?v=UUeD_VkWC9I)
- Ein Referat von John Hattie zu Konzept und Ergebnissen der monumentalen Metanalyse "Visible Learning" in zwei Teilen.  
Part 1 looks at methods with negative, or very low effect sizes. Hattie points out that most educational debate is about things which do not really work well. Part 2 comprises highlights of a talk where he outlines some of the most successful methods to promote learning.  
Part 1 <http://www.youtube.com/watch?v=sng4p3Vsu7Y>  
Part 2: <http://www.youtube.com/watch?v=3pD1DFTNQf4>

## 5.8 Learning and Teaching Scotland: The Journey of Excellence

Instruktive Unterrichtsvideos finden sich auf der Website von Learning and Teaching Scotland: The Journey of Excellence (<http://www.ltscotland.org.uk/journeytoexcellence/>). Das Angebot umfasst derzeit knapp 300 Videos sowie reichhaltiges Material zur Weiterentwicklung des Unterrichts ("improvement guides"), siehe <http://www.journeytoexcellence.org.uk/learningandteaching/videos.asp>

## 5.9 Lernumgebung E-teaching plus

Seit 2009 gibt es die webbasierte Lernumgebung „E-teaching plus“ für situiertes Lernen mit Unterrichtsvideos. Sie eröffnet die Möglichkeit, Unterrichtspraxis, Lehrerhandeln und Unterrichtstheorien zu reflektieren, indem Videomitschnitte aus dem Unterricht analysiert und bewertet werden. Die Videosequenzen sind im Rahmen der internationalen IEA-Studie SITES-M2 (Second Information Technology in Education Study – Module 2) entstanden. In dieser Studie sind schulpraktische Fälle unter der Fragestellung untersucht worden, wie digitalen Schulen innovativ eingesetzt werden. Die videografierten Unterrichtsstunden aus sechs der zwölf beteiligten Schulen wurden didaktisch aufbereitet und mit theoretischen Inhalten und Konzepten verknüpft, um sie in der Lehreraus- und -fortbildung und andere erziehungswissenschaftliche Studiengänge einzusetzen. Die Fallstudien beruhen auf international ausgewiesener, vornehmlich qualitativer Forschung. Die Lernumgebung bezieht umfangreiches Datenmaterial der Schulen ein und beinhaltet untertitelte Unterrichtsvideos, Videotranskripte, Interviewtranskripte von Interviews mit den Akteuren sowie Fallberichte der Schulen. Damit besteht die Möglichkeit, die in der Lernumgebung enthaltenen Aufgabenstellungen aus verschiedenen Perspektiven zu bearbeiten. Quelle: Schulz-Zander, R., Eickelmann, B. et al. (2009). E-teaching plus wurde vom Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS), Technische Universität Dortmund entwickelt; online verfügbar unter: <http://www.eteachingplus.de/videos.html>.

## 5.10 Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens

Das österreichische Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung (bifie) bietet auf seiner Website [https://www.bifie.at/downloads?dokumenttyp\[\]=216](https://www.bifie.at/downloads?dokumenttyp[]=216) ausgewählte Videos an:

- **Videos: Lesen und Interpretieren der Ergebnismeldung Bildungsstandards**  
3 Video-Tutorials (4 Min./6:30 Min./3:30 Min.) geben anhand von ausgewählten (fiktiven) Grafiken aus dem Schulbericht und der Lehrer/innen-Rückmeldung Hilfestellung.
- **Videos: Standardüberprüfung, Rückmeldung und Ergebnisauswertung**  
In 3 Videos (8:30 Min./13 Min./1:30 Min.) diskutieren die Leiterin des bifie-Zentrums Salzburg und ihre Stellvertreterin diese Fragen: Wie läuft die Standardüberprüfung Mathematik 8. Schulstufe in der Klasse ab? Wie sieht der 90-minütige Test konkret für die Schüler/innen aus? Wer bekommt die Ergebnisse und was passiert damit? Wer hilft beim Interpretieren der Ergebnisse? Wie geht es mit den Bildungsstandards weiter?
- **Video: Kompetenzmodell Mathematik: Unterrichtsbezogene Umsetzungstipps**  
Dieses Video (7 Min.) gibt unterrichtsbezogene Umsetzungstipps. Braucht es neue Aufgaben im Unterricht? Wie kann man bestehende Mathematik-Aufgaben variieren? Wie funktioniert die informelle Kompetenzmessung IKM? Wo findet man geeignete Unterrichtsmaterialien und Ideen für neue Methoden?
- **Video: Kompetenzmodell Mathematik**  
Die Landeskoordinatorin für die Bildungsstandards, Pädagogische Hochschule Niederösterreich erklärt das Mathematik-Kompetenzmodell (5 Min.)
- **Video: Kompaktinfo Bildungsstandards**  
Alles, was man zu den Bildungsstandards wissen muss. Begriffe wie IKM, Standardüberprüfung oder Ergebnismeldung werden in diesem Video (3 Min.) leicht verständlich erklärt.
- **Videos: Einblicke in die Praxis**  
Lehrer/innen und Schulleiter/innen berichten in 5 kurzen Videos von den Veränderungen und Herausforderungen, die das Arbeiten mit den Bildungsstandards mit sich bringt. Sie nehmen sowohl auf Sorgen und Befürchtungen Bezug, als auch auf das Potential für die

Schulen. Die Lehrer/innen und Schulleiter/innen haben in der Pilotierung wertvolle Erfahrungen gewonnen, die sie nun weitergeben.

Video 1: Reflexion (5 Min.)

Video 2: Kompetenzorientiertes Unterrichten (3:30 Min.)

Video 3: Erfahrungen und Erkenntnisse aus den Pilotierungen der Bildungsstandards (4 Min.)

Video 4: Chancen für die Schule (4 Min.)

Video 5: Einblicke in die Praxis (5 Min.)

- **Video: Was man zu den Bildungsstandards wissen muss**  
Die österreichische Bildungsministerin spricht über die Bedeutung der Einführung von Bildungsstandards in Österreich (Dauer: 3 Min.)

## 5.11 Portal „Videobasierte Unterrichtsanalyse“ Early Science

Das Portal ViU (Videobasierte Unterrichtsanalyse, <https://www.uni-muenster.de/Koviu/>) bietet Videoaufzeichnungen von naturwissenschaftlichem Grundschulunterricht an, die in der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften genutzt werden können. Das Videoportal wurde im ViU-Projekt (Videobasierte Unterrichtsanalyse: Early Science) entwickelt und umfasst Unterrichtsfilme, Videoclips zur Analyse von Facetten der Klassenführung und der Lernunterstützung sowie umfangreiche Zusatzmaterialien. Die Nutzung erfordert eine Registrierung, <https://www.uni-muenster.de/Koviu/registrierung.shtml>.

Der Schwerpunkt liegt auf den Qualitätsbereichen „Klassenführung“ und „Lernunterstützung“. Die Videoclips zeigen kurze Ausschnitte aus den vollständigen Unterrichtseinheiten zu den Themenbereichen „Schwimmen/Sinken“ und „Aggregatzustände“. Es wurden Szenen ausgewählt, die sich dazu eignen zu analysieren, (a) wie die Lehrperson durch Maßnahmen der *Klassenführung* die Schülerinnen und Schüler auf den Unterricht und seine Inhalte orientiert und den Unterrichtsverlauf strukturiert (Allgegenwärtigkeit der Lehrperson im Unterricht, reibungsloses Strukturieren des Unterrichtsverlaufs sowie Etablieren und Befolgen von Unterrichtsregeln) und (b) wie Lehrpersonen die Kinder beim naturwissenschaftlichen Lernen *unterstützen* (kognitive Aktivierung und inhaltliche Strukturierung).

Falls Sie, liebe Leserin oder lieber Leser, weitere Videos zum Thema „Unterricht“ besitzen oder gesichtet haben, die aus Ihrer Sicht geeignet sind, hier aber nicht erwähnt wurden – egal, ob es sich um dokumentierten Unterricht, Lehrfilme oder um interessante Portale und Foren handelt –, dann bitte ich Sie herzlich darum, mir dies mitzuteilen, damit ich diesen Text aktualisieren kann.

Hier meine Mailanschrift: [dr.andreas.helmke@gmail.com](mailto:dr.andreas.helmke@gmail.com).

## 6. LITERATUR

- Borich, G. D. (2007). *Effective teaching methods. Research-based practice* (6. Aufl.). Upper Saddle River, NJ: Pearson Education.
- Breidenstein, G. (2006). *Teilnahme am Unterricht. Ethnographische Studien zum Schülerjob* (Studien zur Schul- und Bildungsforschung, Band 24). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Brosziewski, A. & Maeder, C. (2007). *Fokus Unterricht. Unterrichtsentwicklung durch Beobachtung*. Zürich: Seismo.
- Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hrsg.). (2001). *TIMSS - Impulse für Schule und Unterricht. Forschungsbefunde, Reforminitiativen, Praxisberichte und Video-Dokumente*. Bonn: Bundesministerium für Bildung und Forschung.
- Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung. (1998). *BLK-Programm. "Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Hintergrundes"*. Kiel: Bund-Länderkommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.
- Butzkamm, W., Klippel, F. & Siebold, J. (2003). *MELT-Projekt. Kurzbeschreibung. Information: [www.fremdsprachendidaktik.de](http://www.fremdsprachendidaktik.de)*.
- Butzkamm, W., Klippel, F. & Siebold, J. (2004). *MELT. Ein Gemeinschaftsprojekt der RWTH-Aachen, LMU München und Universität Rostock*. RWTH Aachen.
- DESI-Konsortium. (2006). *Unterricht und Kompetenzerwerb in Deutsch und Englisch. Ergebnisse der DESI-Studie. Zentrale Befunde der Studie Deutsch-Englisch-Schülerleistungen-International (DESI)*. Frankfurt: Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF).
- Helmke, A., Göbel, K., Hosenfeld, I., Schrader, F.-W., Helmke, T. & Wagner, W. (2007). *Die Videostudie im DESI-Projekt: Anlage, Ziele, Kameramanual*. Universität Koblenz-Landau, Campus Landau.
- Helmke, A., Göbel, K., Hosenfeld, I., Schrader, F.-W., Vo, T. A. T. & Wagner, W. (2003). *Die Videostudie des Englischunterrichts im DESI-Projekt: Anlage, Ziele, Instrumente, Kameramanual* (DESI-Paper Nr.1). Landau: Universität Landau.
- Helmke, A., Helmke, T., Heyne, N., Hosenfeld, A., Hosenfeld, I., Schrader, F.-W. & Wagner, W. (2008). *Zeitnutzung im Grundschulunterricht: Ergebnisse der Unterrichtsstudie "VERA - Gute Unterrichtspraxis"*. *Zeitschrift für Grundschulforschung*, 1, 23-36.
- Helmke, A., Helmke, T., Heyne, N., Hosenfeld, A., Kleinbub, I., Schrader, F.-W. & Wagner, W. (2007). *Erfassung, Bewertung und Verbesserung des Grundschulunterrichts: Forschungsstand, Probleme und Perspektiven*. In K. Möller, P. Hanke, C. Beinbrech, A. K. Hein, T. Kleickmann & R. Schages (Hrsg.), *Qualität von Grundschulunterricht entwickeln, erfassen und bewerten* (Jahrbuch Grundschulforschung, Band 11, S. 17-34). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Helmke, A., Helmke, T., Heyne, N., Hosenfeld, A., Schrader, F.-W. & Wagner, W. (2007a). *Allgemeine Beobachtungsinstrumente der Unterrichtsstudie "VERA - Gute Unterrichtspraxis"*. Landau: Universität Koblenz-Landau, Campus Landau.
- Helmke, A., Helmke, T., Heyne, N., Hosenfeld, A., Schrader, F.-W. & Wagner, W. (2007b). *Befragungsinstrumente der Unterrichtsstudie "VERA - Gute Unterrichtspraxis"*. Landau: Universität Koblenz-Landau, Campus Landau.
- Helmke, A., Helmke, T., Heyne, N., Hosenfeld, A., Schrader, F.-W. & Wagner, W. (2010). *Effiziente Klassenführung als Schlüsselmerkmal der Unterrichtsqualität - ein Untersuchungsbeispiel aus der Grundschule*. In C. Spiel, B. Schober, P. Wagner & R. Reimann (Hrsg.), *Bildungspsychologie* (S. 101-105). Göttingen: Hogrefe.
- Helmke, A., Helmke, T., Kleinbub, I., Nordheider, I., Schrader, F.-W. & Wagner, W. (2007). *Die DESI-Videostudie. Unterrichtstranskripte für die Lehrerbildung nutzen*. *Der fremdsprachliche Unterricht - Englisch*, 41 (90), 37-44.
- Helmke, A., Helmke, T., Schrader, F.-W. & Wagner, W. (2007a). *Der Kurzfragebogen für Lehrkräfte der DESI-Videostudie*. Universität Koblenz-Landau, Campus Landau.
- Helmke, A., Helmke, T., Schrader, F.-W. & Wagner, W. (2007b). *Der Ratingbogen der DESI-Videostudie*. Universität Koblenz-Landau, Campus Landau.

- Helmke, A., Helmke, T., Schrader, F.-W. & Wagner, W. (2007c). *Der Schüler-Kurzfragebogen der DESI-Videostudie*. Universität Koblenz-Landau, Campus Landau.
- Helmke, A., Helmke, T., Schrader, F.-W. & Wagner, W. (2007d). *Die Basiskodierung der DESI-Videostudie*. Universität Koblenz-Landau, Campus Landau.
- Helmke, A., Helmke, T., Schrader, F.-W. & Wagner, W. (2007e). *Die Episodenbildung der DESI-Videostudie*. Universität Koblenz-Landau, Campus Landau.
- Helmke, T. & Helmke, A. (2007). Videobasierte Unterrichtsanalyse und -reflexion. In VBE-Dokumentationen (Hrsg.), *Deutscher Lehrertag 2007: Fit für den Lehrerberuf - Pädagogische Profession im 21. Jahrhundert* (S. 139-155). Leipzig.
- Helmke, T., Helmke, A., Schrader, F.-W., Wagner, W., Nold, G. & Schröder, K. (2008). Die Videostudie des Englischunterrichts. In DESI-Konsortium (Hrsg.), *Unterricht und Kompetenzerwerb in Deutsch und Englisch. Ergebnisse der DESI-Studie* (S. 345-363). Weinheim: Beltz.
- Hepting, R. (2004). *Zeitgemäße Methodenkompetenz im Unterricht. Eine praxisnahe Einführung in neue Formen des Lehrens und Lernens*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Höfer, C. & Madelung, P. (2006). *Lehren und Lernen für die Zukunft. Unterrichtsentwicklung in selbstständigen Schulen*. Troisdorf: Bildungsverlag EINS.
- Hölscher, P. (2006). *Lernszenarien. Die neue Philosophie des Sprachenlernens* [DVD]. Oberursel: Finken Verlag.
- Hölscher, P., Piepho, H.-E. & Roche, J. (2006). *Handlungsorientierter Unterricht mit Lernszenarien. Kernfragen zum Spracherwerb*. Oberursel: Finken-Verlag.
- Hugener, I., Krammer, K. & Reusser, K. (2007). *Problemlösen im Mathematikunterricht: Unterrichtsvideos mit Begleitmaterialien für die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen*. Pädagogisches Institut, Universität Zürich (2 DVDs): <http://www.didac.unizh.ch>.
- Kahl, R. (1995). *Lob des Fehlers*. Hamburg: Pädagogische Beiträge Verlag.
- Kahl, R. (2006). *Treibhäuser der Zukunft. Wie in Deutschland Schulen gelingen* (3. überarb. Aufl., Dokumentation: Film mit Begleitmaterial). Hamburg: Archiv der Zukunft.
- Krammer, K., Hugener, I. & Reusser, K. (2007). *Adaptiver Unterricht mit Arbeitsplänen: Unterrichtsvideos mit Begleitmaterialien für die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen*. Pädagogisches Institut, Universität Zürich: <http://www.didac.unizh.ch>.
- Krammer, K. & Reusser, K. (2004). Unterrichtsvideos als Medium der Lehrerinnen- und Lehrerbildung. *SEMINAR - Lehrerbildung und Schule*, 4, 80-101.
- Kreis, A. & Staub, F. C. (2009). Kollegiales Unterrichtscoaching. Ein Ansatz zur kooperativen und fachspezifischen Unterrichtsentwicklung im Kollegium. In K. Maag Merki (Hrsg.), *Kooperation und Netzwerkbildung. Strategien zur Qualitätsentwicklung in Schulen* (S. 26-39). Seelze-Velber: Klett Kallmeyer.
- Marzano, R. J., Marzano, J. S. & Pickering, D. J. (2003). *Classroom Management that works. Research-Based Strategies for Every Teacher*. Alexandria, VA: ASCD.
- Mühlhausen, U. (2004). Hannoveraner Unterrichtsbilder - Szenarien für eine multimedial gestützte, diskursive Unterrichtsreflexion. *SEMINAR - Lehrerbildung und Schule*, 10 (4), 67-79.
- Mühlhausen, U. (Hrsg.). (2006). *Unterrichten lernen mit Gespür. Szenarien für eine multimedial gestützte Analyse und Reflexion von Unterricht*. Begleit-DVD mit sechs Hannoveraner Unterrichtsbildern und einer Online-Übung zur Unterrichtsbeobachtung. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Mühlhausen, U. (2007). *Abenteuer Unterricht. Wie Lehrer/innen mit überraschenden Unterrichtssituationen umgehen*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Mühlhausen, U. (2008a). *Schüleraktivierung im Schulalltag - Band 1 - Ungewöhnliche Unterrichtsmethoden in der Sekundarstufe* (Begleit-DVD mit 10 Hannoveraner Unterrichtsbildern). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Mühlhausen, U. (2008b). *Schüleraktivierung im Schulalltag - Band 2 - Ungewöhnliche Unterrichtsmethoden in der Grundschule* (Begleit-DVD mit 10 Hannoveraner Unterrichtsbildern). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Mühlhausen, U. & Wegner, W. (2006). *Erfolgreicher unterrichten?! Eine erfahrungsfundierte Einführung in die Schulpädagogik* (mit Begleit-DVD mit Videoszenen und Online-Übungen zur Unterrichtsanalyse). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Müllener-Malina, J. (2005). *Beurteilung der Unterrichtsqualität von Lehrpersonen. Optimierung von Feedbacks*

- bei Hospitationen und Mitarbeiterbeurteilungen*: Universität Zürich Dissertation. Petko, D. & Reusser, K. (2005). Das Potenzial interaktiver Lernressourcen zur Förderung von Lernprozessen. In D. Miller (Hrsg.), *E-Learning - eine multiperspektivische Standortbestimmung* (S. 183-207). Bern: Haupt.
- Reusser, K. & Pauli, C. (2003). *Mathematikunterricht in der Schweiz und in weiteren sechs Ländern. Bericht über die Ergebnisse einer internationalen und schweizerischen Video-Unterrichtsstudie*. Doppel-CD-ROM (Schlussbericht mit Videodokumentation). Universität Zürich: Pädagogisches Institut (<http://www.didac.unizh.ch>).
- Schulz-Zander, R. (2005). *Innovative Praktiken mit Neuen Medien in Schulunterricht und Organisation* [DVD]: Technische Universität Dortmund, Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS), IFS-Verlag Dortmund.
- Schulz-Zander, R., Eickelmann, B. & et al. (Autorengruppe). (2009). *E-teaching plus. Situiertes Lernen mit Unterrichtsvideos*. Dortmund: Institut für Schulentwicklungsforschung. Verfügbar unter: <http://www.eteachingplus.de> [2012, 04.02.].
- Schwarz, P. (2003). *Klippert's Unterrichtsreform. Lehren und Lernen auf neuen Wegen* (Beltz Praxis). Weinheim: Beltz-Verlag.
- Siebold, J. (Hrsg.). (2004). *Let's Talk: Lehrtechniken. Vom gebundenen zum freien Sprechen* (mit DVD-Video/ROM). Berlin: Cornelsen.
- Stamme, M. & Stäudel, L. (2001). *Naturwissenschaftliches Arbeiten und Methodenvielfalt*. Ein Computerprogramm. Kassel: GUP - "Gute UnterrichtsPraxis".
- Stamme, M. & Stäudel, L. (2003). *Naturwissenschaftliches Arbeiten und Methodenvielfalt. Für die kollegiale Fortbildung [CD]*. BLK-Modellversuch "Gute Unterrichtspraxis" (SINUS Hessen, Naturwissenschaften): Universität Gießen-GhKassel.
- Stern, C. (2000). *Ziele und Wege innovativer Schulen in Deutschland. Dokumentation des Kongresses "Netzwerk innovativer Schulen in Deutschland" [am 26. und 27. März 1998 in Münster]*. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung.
- Unruh, T. & Petersen, S. (2011). *Guter Unterricht. Handwerkszeug für Unterrichts-Profis* (12., ergänzte und komplett überarbeitete Aufl., Praxishandbuch). Buxtehude: AOL Verlag.
- Wahl, D., Weinert, F. E. & Huber, G. L. (2006). *Psychologie für die Schulpraxis - Ein handlungsorientiertes Lehrbuch für Lehrerinnen und Lehrer*. Belm-Verte: Sozio-Publishing
- West, L. & Staub, F. C. (Hrsg.). (2003). *Content-focused coaching. Transforming mathematics lessons*. Portsmouth, NH: Heinemann.
- Zobrist, B., Krammer, K. & Reusser, K. (2004). *Einführungssequenzen. Aus der Reihe "Unterrichtsvideos mit Begleitmaterialien für die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen"*. Universität Zürich: Pädagogisches Institut, <http://www.didac.unizh.ch>.